

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und die Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 20.02.2015 nächste Ausgabe: 20.03.2015

Radeburger Volkskarneval

Überraschung durch die Livestream-Brille: die Jury ist gerecht!

Zum ersten mal seit 35 Jahren habe ich den Umzug nicht live auf der Straße, sondern im Livestream am Computer verfolgt. Der Livestream wurde auf MDR+ übertragen, also nicht im „richtigen“ Fernsehen, sondern im Internet. Die technischen Voraussetzungen sind deutlich geringer, kostengünstiger für den MDR, nichts desto Trotz arbeiten Profis hinter den zwei Kameras, am Regiepult und am Mikrofon. Ich muss sagen: dieser verfremdete Blick auf das Ereignis hat seinen ganz eigenen Charme. Ihr werdet es verstehen, wenn ihr in die Mediathek schaut – den Link findet ihr unten. Erkenntnisgewinn durch „nur dabei, statt mittendrin.“

Ich habe also am Computer wie die Jury und wie MDR-Moderatorin Katrin Koth die Umzugsgruppenliste mit den freiwilligen Angaben der Gruppe und Platz für Notizen. So vote ich für mich und schildere nun hier den Eindruck, den der Umzug vom Sessel aus macht, auch ein Bissel mit dem Hintergedanken, dem MDR erklären zu können, dass es sich doch lohnt, den Umzug im „richtigen“ Fernsehen zu zeigen.

kleine, aber feine Gruppe der Simpsons. Die bekommen von mir mal **** (vier Sterne), das wäre am Ende eine Platzierung zwischen 10 und 20. Mal sehen, was noch kommt. Tatsächlich wurden sie exakt Zwanzigster, weil sich herausstellte, dass es wieder einen Niveauschub in der Breite gegeben hat. Dramaturgisch gesprochen fehlte aber in den ersten 20 Minuten ein echter Knaller. Aussage vom Umzugsaktiv: „die Gruppen haben in der Regel Wünsche, was ihre Startnummer angeht, und wir erfüllen die.“ Nur kommen die dann eben nach einer Zeit, wo man am Fernsehen vielleicht schon weggezappt hat. Umzugsaktiv: Ja, aber wenn die guten Nummern vorn schon kommen, laufen uns die Zuschauer vom Straßenrand weg.“ Auch wahr, aber vielleicht wäre eine bessere Verteilung der Top-Nummern auch mal eine Idee. Dann fängt es langsam an, mit Nummer 16 „Die schweinschen Gerüch(t)e“. Im Fernsehen sieht man ein kleines Schweinekarussell auf dem Anhänger, aber ob man das auf der Straße sieht? Ich gebe zum zweiten Mal **** (vier Sterne). Tatsächlich wird es der 22. PLATZ.

Wiederum eine Nummer zum Mitder-Zunge-Schnalzen lieferten Uwe Lehmann und Co. (Nr. 26) ab. Sie entdeckten Nessi im Stausee und brachten sie gleich mit. Auch originell: das Boot als Wippe. Sehr sehenswert. www.schwanzgesteuert.de stand bei der Bestie dran, ist das nur ein Fake, habs gleich getestet. Jedenfalls **** und bisher waren wohl nur die Haie besser. Ich rechne hier mit Platz 4 oder 5, aber das noch so viele gleichwertige Gruppen kommen würden, damit war bis hier nicht zu rechnen. Am Ende wurde es Platz 7.



Haben die Radeburger zum Fressen gern: Fleischfressende Pflanzen.



Dauersieger Uwe Lösche und Co. diesmal auf Platz zwei.

Erstmals dabei war Annahütte, ältester Kamevalsklub Brandenburgs. Ihre Guggemusikanten hatten schon öfter unser Ohr erfreut, aber am Umzug konnten sie nie teilnehmen, weil sie vertraglich verpflichtet sind, in Cottbus anzutreten. Diesmal startete Cottbus eine Woche früher und so ergab sich die bisher einmalige Chance. So stellt man sich närrisch aufspielende Musikanten vor! Chapeau! Die 28, die Marionetten, von Gerüchten gesteuert, haben schöne weiße Gesichter, die wie Masken wirken. Eine tolle Interpretation, verdient einen Maskenbildner-Sonderpreis! Dazu ganz tolle Kostüme, Christina Angermann! Der Wagen, liebevoll mit Radeburgmotiven bemalt, ist trotzdem ein bisschen der Schwachpunkt, denn er sagt nichts zum Thema aus. Ich gebe ****, weil ich aufpassen muss, wir sind noch nicht einmal bei der Hälfte. Es ist ein Grenzfall. Vielleicht genau auf 10? Am Ende wird es Platz 14. Die Laubnitzer (29) sind seit 60 Jahren berühmt für Weiberfasching und Auskehr

am Sonnabend NACH Aschermittwoch, erfahre ich von Katrin Kother. Aha. Wusste ich noch gar nicht. „Kein Gerücht!!! Es ist wahr - wir sind dabei das letzte Jahr,“ sagt die Gruppe 30 um Sylvia Wachtel, die Moderatorin sagt „um Katrin Wiediger“ - stimmt auch, aber da staune ich. Woher weiß die das, steht nicht auf dem Zettel! Zum letzten Mal sind die Berbisdorfer also dabei und geben eine Reminiszenz in Kostümen ihrer glanzvollen Ära. Ich bewertete das nicht, weil ich dachte, da würde die Jury auch kaum Punkte drauf geben - kein einheitliches Bild usw. Doch, sagt die Jury und vergibt an sie immerhin 12. PLATZ. Wo es um Gerüchte geht, ist die „Lügenpresse“ nicht fern. Das Unwort des Jahres 14 wird vermieden. Danke. Die tippende Zunft wird aber trotzdem gehörig durch den Kakao gezogen. Die Gruppe 32 mit ihrer Riesen-Druckpresse und den wandelnden Schreibmaschinen tippe ich mit *****, für mich bis hier Platz 2. Am Ende kommt PLATZ 5 heraus.



Gerücht: Haialarm am Stausee



3. Platz für die Gruppe Katrin Hausmann (Freitelsdorf)

33 Marktbrunnen als Gerüchtequelle „bester Wagen überhaupt“ filigran sagt der Elferrat (toller Text!) tolle Kostüme bis hier 2. Platz für mich, am Ende bei der Jury Platz 3. Auf das gleiche Thema kommt die 51, „Gerüchteküche wie gedruckt“ aus Freitelsdorf! Die zusammengeklebten Zeitungen sind eine Fleißarbeit, Wahnsinn, leider schlecht zu lesen während eines Umzugs. Der Wagen mit der Litfasssäule ist nicht ganz so „vollendet“. Das wird Punkte kosten. Vielleicht knapp vorbei an den Top 20, vermute ich. - Es wird genau Platz 20. Die Ex-Funkenschnitten (Nr. 34) sind wieder mal ein echter Hingucker. Es ist eine reine Laufgruppe. Solche schaffen es aber selten in die Top10. Also schätze ich ****+, also da ganz vorn. Richtig. Am Ende 11. PLATZ. Sofort geht der Blick weiter zur 35, dem Gerüchteroulette. Ein meisterliches Gesamtkunstwerk, alles passt zusammen, die Kostüme, der Wagen mit dem gigantischen Roulette Tisch, die Roulettehüte. Ganz klar ****+ von mir. Am Ende kommt 8.PLATZ heraus. Vielleicht eine Nuance unter Wert. Gleich darauf die Reißschüssel, 36. Was für eine geniale Idee von Frank Grütze Ebersbach & Co., Marshmallows als „vergrößerten“ Reisersatz zu nehmen... Da wir schon so viele Top10 haben, meine ich, andere waren aber besser, ich sehe sie auf dem Level wie die Funkenschnitten, ****+ also ca Platz 10. Die Jury sieht sie auf dem Level des Roulette Tischs, also auf dem 8.PLATZ. In Punkten war das eine Stimme Unterschied nach dem

seine Kreativität in die Waagschale werfen. Auch diesmal wieder einzigartig. Aber vielleicht kritisiert die Jury ja das immer gleiche Grundgerüst? Am Ende wird es „nur“ PLATZ 2, mit einer Wertung von 1,24, während der Sieger 1,23 erhält, äußerst knapp. Sportlicherweise wird man damit leben können. Der Unterschied ist eine Zehntelnote eines einzelnen Jurymitglieds, das den Unterschied ausmachte. In den letzten Jahren war es ja oft das Zehntel zugunsten der Löschtruppe.

Nach diesem Hingucker kein Durchkommen. Da kommen mit der 44 die Pippi Langstrümpfe. Seeeehr süß ****+ Auch sehr kongenial ihr Klein Häuschen. Ganz klar eine ****-Nummer für mich. PLATZ 13 kam heraus, eine der wenigen, aber dann auch knappen Abweichungen. Vielleicht spielte mit, dass ich aus der Truppe die eine oder andere „Pippi“ kenne? Man ist halt auch nur ein Mensch und subjektiv.

Und da kommt mit der 46 schon wieder ein Hexe angefliegen! Sie haben richtig gehört: da flogen Hexen durch die Luft! „Beim gemeinsamen Anschauen in der Mediathek sagte mir einer vom Umzugsaktiv, der es also unmittelbar an der Straße gesehen hat: „die Hexenköstümchen von der 33 und das Fluggerät von der 46 wären eine Nummer 1 gewesen. ****+plus verberge ich hier - vielleicht Platz 3, aber dafür kommen ja inzwischen schon einige in Frage. „Ich bin gespannt, wie das die Jury wertet,“ sagt Katrin Koth begeistert. - PLATZ 6 kam am Ende heraus.



3. Platz auch für die Gruppe Mandy Eichhorn (Radeburg) mit dem genialen Marktbrunnen als Gerüchtequelle

Komma. Für die zwei 8. Plätze gab es einen Notendurchschnitt von 1,75. Für den zehnten Platz gab es 1,76.

Nach der laaaaaangen Nummer 40 vom OCC, der repräsentiert ja auch ein langes Dorf, kam dann meine spontane Nummer 1: Die fleischfressenden Pflanzen fallen schon am Horizont auf. Und der Kommentatorin entschließt ein „Das ist Richtig cool. Um es vorweg zu nehmen: das wird sie an diesem Abend nicht mehr wiederholen. Für mich spielt die Gruppe Lösche(Gr. 41) inzwischen in einer Liga für sich. Es ist einfach eine geniale Idee mit der riesigen tragbaren Konstruktion,

Es kommen noch ganz gut „NSA und seine Wanzen“ aus Weißbach (52) und mit Obama, Merkel und Putin, dann die 55, wieder eine Laufgruppe – Hasen mit megafetten Möhren. Das sind, jetzt, da man schon das meiste gesehen hat, so „Um-Platz-20-Kandidaten“. - Richtig! Sah die Jury auch so. Das jetzt noch was großartiges kommen würde, erwarte ich kaum. Zugucken in dieser Form ist auch anstrengend. Doch dann hauen mich die Kakerlaken (59) aus dem Bürodrehstuhl. „Die Kostüme sind alles selbst geschneidert,“ heißt es mit staunendem Unterton aus dem



Unsere „RAZ-Schnecken“ Erna Walther, Susanne Gräf und Katrin Weiß beim Umzug in Plessa am 14.02.2015.

die man jedes Jahr einfach nur neu bezieht, hält man den Aufwand in einem vernünftigen Rahmen und kann trotzdem mit dem jedes Mal neuen „Überzug“

Lautsprecher. Da könnte es an der Spitze noch mal eng werden. Für die Plätze zwei Fortsetzung auf Seite 8



Sieger in dieser Saison: die Gruppe Michael Mösch (Radeburg)



Ihr Motto: Die besten Gerüchte kommen aus der schäbigsten Küche

Über die Moderatorin staunte ich zum ersten nicht schlecht, weil man aus den wenigen Informationen, die die Gruppen auf dem Anmeldebogen von sich geben, nicht viel machen kann. Es war wie auf der Glatze Locken drehen. Sie hatte ein erstaunliches Hintergrundwissen und führte unterhaltsam durch den Umzug. Da ziehe ich tief meine Narrenkappe! Den RCC und seine Bestandteile vorzustellen, war vielleicht noch recht einfach. Es wird das Ritual durchgezogen, angefangen bei den Kinder-Tollitäten bis hin zur Narrenpolizei. Optisch präsenter wäre das Ganze, wenn alle Garden einen großen Block bilden würden. Ein bisschen Choreographie wäre schön. Dann kommt eine Phase, wo man zu Hause auf dem Sofa die Chips-Tüte und das Bier holt. Zwischen den langen Wiederholungen der närrischen Gefolgschaften in Form der befreundeten Vereine kommt – ganz anders als wenn man selber auf der Straße steht – an der Mattscheibe jedenfalls „Länge auf“.

Beinahe verpasst man dazwischen die

Nach dem „Moritzburg Casino“ steigern wir uns weiter. Tolle Hexenkostüme fallen auf, ist aber vielleicht zu wenig? Ich bleibe vorsichtig bei **** - schätze so Platz 10 bis 15, denn am Ende wird es der 8. PLATZ. Vielleicht habe ich die Gruppe zu wenig gewürdigt, weil gleich danach kommt der erste echte Kracher: 19 Haialarm... Dank guter Zuarbeit bei der Gruppenanmeldung kann der MDR mitteilen: „Peter W. hat nach der Auflösung seines Ladens Fischreste im Röderstausee verklappt – und daraus wurden jetzt diese Monster! Zum ersten mal gebe ich *****, vielleicht ist das am Ende die Nr. 1! - Es wird 3. PLATZ, weil tatsächlich noch zwei bessere Nummern kommen.

Einmal was Negatives darf auch gesagt werden: lieber Spielmannszug Ortsrand (Nr. 20), so geht das nicht. Einige hatten Narrenzeichen, die meisten, vor allem die Kinder, liefen in ihren Alltagsachen. Wenn Euch Fasching so wenig Spaß macht, solltet ihr hier nicht dabei sein!

Bei der Fülle der
**Werbe
BOOT
schaften**
aufzufallen ist gar nicht so leicht,
aber lassen Sie es uns versuchen!

IDEEN WERK KROEMKE August-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 808 10
Fax 03 52 08 / 808 11 · info@kroemke.com · www.kroemke.com

Alle Fächer
Alle Klassen
US-Training

**Nachhilfe
Auch in Radeburg!**

Mini-Gruppen, Einzelunterricht zu Hause, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationsförderung...
Informationen & Beratung: Tel. 03 52 40 - 77 87 35
oder auch im Internet unter www.lernkreis.de/radeburg

**Neue Modelle von
Hercules, Felt und
S'cool eingetroffen.**

Elektroräder, sowie
Trekking-, Cross-, Stadt-,
Kinderräder und MTB's

RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH

Dresdner Str. 30
01468 Boxdorf
Tel.: 03 51/86 28 66 0
www.rad-pabst.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
9-12 und 13-18 Uhr
Mi: 13-18 Uhr | Sa: 9-12 Uhr

Jetzt intensive **Prüfungsvorbereitung!**

**Nachhilfe/
Schulbegleitung**
LRS/ Dyskalkulie
Sprachkurse

individuell • professionell • praxisnah

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Beratung: Mi, 4. + 18.3., 18-19 Uhr oder n. V.
☎ **0351 - 833 62 66**

Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe, Englisch u. and. Fächer,
GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse
(a. Studenten, Vorrühständer, Ing. usw.)

STUDIERTREFF®
www.studiertreff.de - Ihr Partner
im Schulalltag und für Sprachen

Stellenangebot
des Kleingartenvereins an der Autobahn e.V.

Schreibkraft für
Protokollführung und
sonst. Schriftverkehr
ab sofort gesucht.
(gern auch Rentner/ Studenten)

Bei Interesse bitte beim Vereinsvorsitzenden
Hr. Ziesche unter **03 52 08 / 44 31** melden

Tanken Sie Sonne & Energie!

EINFACH GUT GEWÄHLT.

**MEDITECH
SACHSEN**

**MEDITECH
Sanitätshaus**
Großenhainer Str. 13
01471 Radeburg
☎ 03 52 08 / 8 14 45

Montag
9-12 Uhr | 12.30-17 Uhr
Dienstag-Donnerstag
9-12 Uhr | 12.30-18 Uhr
Freitag
8-13 Uhr

Mit transportablen
Lichttherapiegeräten

www.meditech-sachsen.de

**Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof**

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

druckass.de

Wir liefern Faltpapier, Flyer, Briefpapier,
Visitenkarten, Taschenkalender, Plakate,
Briefumschläge, Postkarten u.v.m.

**z.B. Druckpreis für 1000 A4 Flyer
42,50 netto / 50,58 € inkl. MwSt
03 52 08 / 96 322**

Aschermittwochsgespräch

**Schön, dass die Narren den Rathaus Schlüssel
auch wieder zurückgeben**



Das närrische Volk, angeführt von ihrer Lieblichkeit, Prinzessin Katrin I. und Prinz Ralph II. an ihrer Seite sowie dem „amtierenden Bürgermeister“ Olaf Häblich sorgte während der närrischen Regentschaft für gute Stimmung in der Stadt Radeburg und der Umgebung. Nun ist der Rathaus Schlüssel zurück.

Das närrische Volk, angeführt von ihrer Lieblichkeit, Prinzessin Katrin I. und Prinz Ralph II. an ihrer Seite sowie dem „amtierenden Bürgermeister“ Olaf Häblich sorgte während der närrischen Regentschaft für gute Stimmung in der Stadt Radeburg und der Umgebung. Nun ist der Rathaus Schlüssel zurück.

RAZ: Vielen Dank für die Einladung zu unserem zweiten gemeinsamen Aschermittwochsgespräch. Das gute an Wiederholungen ist: man kann vergleichen. Vor einem Jahr präsentierten sich Radeburg und seine Gäste als bunte RABublik, bunt und weltoffen. In diesem Jahr als Gerüchteküche, also eher spießig und kleinkariert – spiegelt etwa die Entwicklung lokale Befindlichkeiten wider?

wichtig gewesen, dass sie angehört werden.

Michaela Ritter: Da habe ich die Zuständigkeiten überbewertet. Zuständig für die Unterbringung ist das Landratsamt, in dem Fall auch für die ungeeignete Unterbringung. Aber ich habe einen Eid geleistet, Schaden von der Stadt und ihren Bürgern abzuwenden, deshalb nehme ich mir die Kritik an. Das wird mir nicht mehr passieren. Gestern teilte mir das Landratsamt mit, dass heute in der Lindenallee zwei Familien untergebracht werden, die letzte Woche in der Fachhochschule in Meißen eine Notunterkunft gefunden hatten. Deshalb habe ich gestern Nachmittag sofort nach Bekanntwerden dieser Information alle Bewohner, die ich antreffen konnte, persönlich informiert. Mit einem Aushang haben wir alle anderen erreicht.

Abfahrtschilde haben sie eine Botschaft, die neugierig macht. Da auf der A 13 auch viele Berliner unterwegs sind, ist unser Schild eine Ansage, dass wir da etwas Gemeinsames haben.

RAZ: Die Redakteurin der Sendereihe „Unterwegs in Sachsen“, Heike Riedel, hat auch das Schild an der Autobahn entdeckt und sich dabei gesagt: „Hoppla! Radeburg hatten wir auch noch nicht.“ Die Sendung haben dann im MDR-Sendegebiet 280 000 Zuschauer gesehen. Das ist eine Reichweite, die man mit keinem anderen Medium erreicht. Im Nachhinein wurde man noch häufig auf die Sendung angesprochen. Beate Werner, die auch die City-Offensive Sachsen moderiert, nannte Radeburg „ein herausragendes Beispiel für vernetzten Tourismus“.

Michaela Ritter: Und die Sendung im MDR hat uns gar nichts gekostet. Hätten wir einen 20-Minuten-Imagefilm drehen lassen, wäre das viel teurer geworden als die Info-tafel. Das ist ja genau der Sinn des Marketing. Ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben. Inzwischen war Mario Richardt mit „Mach dich ran“ da, hat die Karnevalisten beim Tirolerball besucht, und beim Umzug war der „Sachsenspiegel“ nun wieder mit mehreren Kameras dabei, sendete fast zwei Stunden im Livestream den Umzug in alle Welt. Das MDR macht damit das Maximale, was man bei den zuletzt erreichten Einschaltquoten erwarten kann. Damit sollten wir auch mal zufrieden sein.

RAZ: Stichwort Umzug. Was hat Ihnen am diesjährigen Umzug besonders gefallen?

Michaela Ritter: Besonders die Vielfalt, die Kreativität und die wirklich guten Ideen. Das Faschingsmotto ließ sich natürlich auch sehr gut umsetzen – vom Marktbrunnen über Haifische, Schreibmaschinen und fleischfressenden Sonnen-tau. Meine höchste Anerkennung verdient die immer wieder durch den RCC geleistete logistische Meisterleistung im Hintergrund, egal ob Festzelt oder Umzug. Und gefallen hat mir natürlich, dass alles harmonisch und fröhlich und ohne Zwischenfälle abgelaufen ist. Bei allem, was rundum in Deutschland passiert, ist das leider nicht mehr selbstverständlich.

RAZ: Die Auswertungstools, die wir im Internet für den Radeburger Anzeiger haben, zeigen für den Monat Januar an, dass nach den schon genannten Themen an dritter Stelle die Entwicklung der Autodiebstähle stand. Es gab Zeiten, da konnte man hier auf dem Land die Haustür offen stehen lassen. Da gab es keinerlei Gefahr. Jetzt werden Autos am helllichten Tag von einer belebten Straße gestohlen. Den Grund für diese Entwicklung sehen die Bürger in offenen Grenzen und einer abnehmenden Polizeipräsenz. Wie sehen Sie das?

Michaela Ritter: Es hat sich ja schon sehr bald gezeigt, dass die Investition kein Fehler war. Die touristischen Hinweistafeln sind durchaus nicht nur touristisch wirksam. Sie sind generell eine freundliche Einladung. Anders als die bloßen

Fortsetzung auf Seite 6

**Computerservice
Neumerkel**

Seit 20 Jahren kompetente
Beratung und Service,
Reparatur und Verkauf.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Dresdner Str. 17 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 808 00
www.computerservice-neumerkel.de

Sie haben ein Auto
zu entsorgen? Zertifizierte
Autoverwertung kauft es.

Fa. **GATVOGEL**
Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 - 34 29 44

AKTION
STIHL - Motorkettensäge
jetzt nur **199€***

STIHL MS 170-D
Kettenschleifen **4,70 €**
(außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern!
*solange der Vorrat reicht

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (Faßware 3,45 € pro Liter)

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Hotel
und Gaststätte
**Heidehof
Rödern**
Zur Dachrinne

... die wohl urigste
Kneipe Sachsens

**Donnerstag
ist Haxentag**
mind. 1 kg Haxe,
Sauerkraut,
hausgemachte Klöße
und 1/2 Liter Bier
nach Wahl

8,88 €

Dorflstr. 30 · 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Vlh
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von
A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

**Einkommensteuer-
erklärung,**
wenn sie Einkünfte ausschließlich
aus nichtselbständiger Tätigkeit
haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbsdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Ausgabe:
02/2015

Erscheinungstag:
20.02.2015



Drechselarbeiten aller Art

- Vogelhäuser · Grabkreuze ·
- Spielzeug · Regale aller Art ·
- Räucherleuchttürme ·
- Versch. kuriose Räucherfiguren ·
- elektr. angetriebene Pyramiden ·
- Reparatur von Holzgegenständen ·

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 10 - 13 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates

zur 7. Beratung am 29.01.2015

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 7./6.
Bestätigung des Protokolls der 6. Beratung des Stadtrates

Beschlüsse Nr. 02 bis 09 - 7./6.
Abwägungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 08 „Verbrauchermarkt Lindenweg Radeburg“

Beschluss Nr. 10 - 7./6.
Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 08 „Verbrauchermarkt Lindenweg Radeburg“

Beschluss Nr. 11 - 7./6.
Beratung und Beschluss zum Verkauf von Flurstücken 162/7, 162/8 (Teilfläche von ca. 980 m²) 162a, 163/1, 163/4 (Teilfläche von ca. 2.265 m²), 162/3 (Teilfläche von ca. 925 m²) der Gemarkung Radeburg

Beschluss Nr. 12 - 7./6.
Beratung und Beschluss zum Verkauf von Flurstücken 1821 und 842/17 der Gemarkung Radeburg (ehemaliger Schulgarten)

Beschluss Nr. 13 - 7./6.
Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche von Flurstück 453 der Gemarkung Bärwalde

Beschluss Nr. 14 - 7./6.
Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 „Meißner Berg Radeburg West“

Beschluss Nr. 15 - 7./6.
Beratung und Beschluss zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Beschluss Nr. 16 - 7./6.
Annahme von Spenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO

In nicht öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 17 - 7./6.
Stundungsantrag

Beschluss Nr. 18 - 7./6.
Stundungsantrag

Beschluss Nr. 19 - 7./6.
Stundungsantrag

Beschluss Nr. 20 - 7./6.
Verkauf von Grundstücken

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg - Bauamt

Ortsteil Großdittmannsdorf

Heidestraße/Auenweg

Die Kanalbauarbeiten sollen ab Mai 2015 unter Vollsperrung beginnen und im Oktober 2015 nach dem Straßenbau abgeschlossen sein.

Hauptstraße/An der Röder/ Pappelstraße/Querweg

Die Straße An der Röder wird voraussichtlich im März 2015 voll gesperrt. Dann erfolgt die Straßenwiederherstellung. Die genaue Sperrzeit teilt die Baufirma noch mit. Alle Abfallbehälter müssen an die Einmündung zur Hauptstraße gebracht werden. Die Baufirma leistet dabei Hilfe. Ver- und Entsorger sowie die Post werden informiert. Der nördliche Gehweg der Hauptstraße und die Einmündung Pappelstraße/ Querweg sind mit weiterem Baufortschritt zeitweise voll gesperrt. Der Verkehr auf der Hauptstraße wird mit Ampelregelung bei halbseitiger Sperrung vorbeigeleitet.

Radeburg

Hofwall

Im Hofwall werden im Mai 2015 die Arbeiten zur Medienverlegung (Trink-, Schmutz- und Regenwasser; Mittelspannungskabel) beginnen. Danach wird die Straße im Rahmen der Stadtsanierung grundhaft ausgebaut. Auf Grund der Örtlichkeiten kommt es zu starken Zufahrtsbehinderungen. Vor Baubeginn werden die Anwohner nochmal schriftlich informiert.

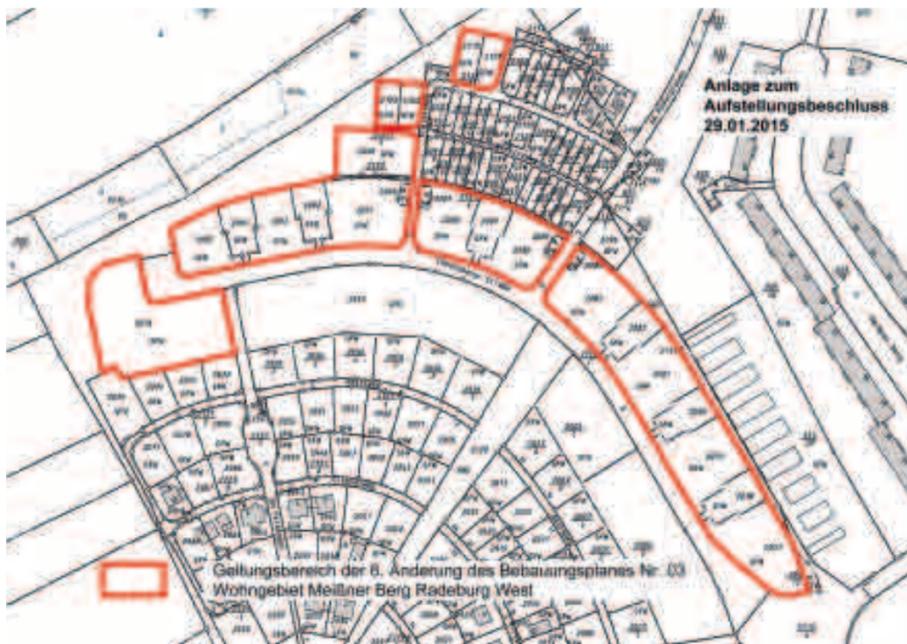
Alte Poststraße/Promnitzweg/ Am Busbahnhof

Während der Hochwasserschadensbeseitigung entlang der Promnitz von Mai bis August 2015 kommt es zur Sperrung von Stellplätzen und Behinderungen durch Baustellenzufahrten. Bitte beachten Sie die örtlichen Hinweise und Informationen auch hier im Radeburger Anzeiger.

Stadt Radeburg - Bauamt

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 Wohngebiet Meißner Berg Radeburg West

Aufstellungsbeschluss



Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat am 29.01.2015 die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03 Wohngebiet Meißner Berg Radeburg West beschlossen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen in einer Reihe von bestehenden Baufeldern im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Wohngebiet Meißner Berg die getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen den heutigen Bauerfordernissen angepasst werden. Das Wohngebiet ist gegenwärtig zu großen Teilen bereits

bebaut und für einen Teil der noch freien Bauplätze ist aufgrund der relativ langen Vollzugszeitraumes für den Bebauungsplan eine Korrektur von Festsetzungen erforderlich, ohne dass die Grundzüge des rechtsverbindlich vorliegenden Bebauungsplanes geändert werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Übersichtsplan dargestellt.

Das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13

BauGB durchgeführt. Dabei wird auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen ebenso wie auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und den Umweltbericht nach § 2 a BauGB.

Radeburg, den 29.01.2015

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg - Bauamt

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 08

„Verbrauchermarkt Lindenweg Radeburg“

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.01.2015 den Bebauungsplan Nr. 08 „Verbrauchermarkt Lindenweg Radeburg“ als Satzung beschlossen.

Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann diese Satzung einschließlich der Begründung bei der Stadt Radeburg (genaue Angabe der Anschrift und des Auslegungsortes) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des

§ 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Wir suchen zum frühest möglichen Zeitpunkt vorerst **befristet für ein Jahr eine Erzieherin/einen Erzieher**

für unsere Kindertageseinrichtungen in Volkersdorf/Großdittmannsdorf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 25 Stunden und kann in Abhängigkeit von der Anzahl der zu betreuenden Kinder erhöht werden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Ihre Bewerbung mit Berufsabschlussnachweisen, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen Ihrer bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte **bis zum 06.03.2015** an die

Stadt Radeburg
Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg.

Weitere Informationen finden Sie unter www.radeburg.de.

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Tag der offenen Tür

Es ist wieder soweit. Wir laden Sie, alle interessierten Eltern, Geschwister, Freunde der Schule, aber auch ehemalige Schüler ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am **Donnerstag, dem 26.02.2015, ein. Von 17:00 bis 19:00 Uhr** können sich unsere Gäste in der Schule umsehen und mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen. In den einzelnen Fachkabinetten erwarten Sie interessante Ergebnisse und Präsentationen der Unterrichtsarbeit, es wird experimentiert, musiziert und serviert...

Wir freuen uns auf Sie.
NK Presseclub

Dresdner Heidebogen

Busreise zu den Schlössern, Parks und Gärten der Region Dresden am 31. Mai 2015

Für den 7. Tag der Parks und Gärten der Region Dresden wird es dieses Jahr wieder zwei geführte Busreisen zu den schönsten Schloss-, Park- und Gartenanlagen der Region geben. Um möglichst viel Gäste auch aus dem Elbland in die Region zu locken, werden Zustiegsmöglichkeiten zu den Touren auch in *Riesa, Nünchritz, Coswig, Radeburg, Kalkreuth und Großhain* angeboten.

Buchung & Informationen & Angabe des Zustiegswunsches
Reiseagentur Kretzschmar
Großenhainer Strasse 44
01561 Kalkreuth
Tel. 0 35 22/310113
service@busreise-kretzschmar.de
Im Internet sind alle Angaben bereits jetzt unter www.heidebogen.eu/gartenkultur abrufbar.

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17.00 – 18.00 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)	09.00 – 11.00 Uhr
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)	13.00 – 15.30 Uhr
Schuldnerberatung	Freitag, den 20.02. & 20.03.2015	09.00 – 12.00 Uhr

Technischer Ausschuss
10.03.2015 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates
26.02.2015 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Geriatrisches Netzwerk - Informationen



Seniorenbegleiter/in - Eine Tätigkeit mit viel Gefühl

Ältere pflegebedürftige Menschen erhalten oftmals schon professionelle Unterstützung im Haushalt oder auch in der Pflege. Trotzdem besteht die Gefahr, dass sie sich zunehmend einsam fühlen. In dieser Situation können ehrenamtliche Seniorenbegleiter ein wichtiger Ansprechpartner sein. Dies betrifft viele alltägliche Dinge. Seniorenbegleiter verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen, um Menschen zu helfen, die bei der Bewältigung des Alltags Probleme haben (z.B. aufgrund einer beginnenden Demenz). Die Kursinhalte eines Seniorenbegleiters umfassen folgende Bausteine:

• **Grundwissen Demenz**
Gibt es Unterschiede zwischen der Alzheimer-Erkrankung und anderen Demenzformen? Grundwissen über die Stadien des Krankheitsverlaufes, körperliche und geistige Einschränkungen.

• **Positive Interaktionen in der Begleitung**
Im Mittelpunkt des Praxistages stehen Wege für eine gute Gesprächsführung und die Vorstellung von Verhaltensweisen, die Türen zu Menschen mit Demenz öffnen und damit problematisches Verhalten reduzieren können.

• **Biografiearbeit**
Wie beginnt man mit einer fachgerechten Biografie- und Erinnerungsarbeit, die mehr als ein bloßes „Ausfragen“ persönlicher Erinnerungen ist? Wie geht man vor, wenn Erinnerungen bruchstückhaft und ungenau sind?

• Personzentrierte Aktivierung im Alltag

Dieser Kurs ist genau richtig für Sie, wenn Sie

- nach neuen Ideen suchen, wie sie Menschen in Beschäftigung einbeziehen können und
- sich dafür ein kleines Repertoire, quasi für die Hosentasche, zulegen möchten.

Durch diese Art des würdevollen Umgangs mit betroffenen Menschen stärken Sie gleichzeitig immer wieder deren Persönlichkeit

Sie möchten gern anderen Menschen etwas Gutes tun? Wir, das Geriatrische Netzwerk Radeburg (GerN) und das Familienzentrum Radeburg, sind gemeinsam auf der Suche nach Interessenten, die bereit sind, eine solche ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen. Wenn Sie nähere Informationen zur Ausbildung als Seniorenbegleiter/in erhalten möchten, vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin beim Familienzentrum Radeburg - Eva Helms (Tel. 03 511 83 973-80).

Erste Informationen erhalten sie auch bei der Seniorenberatung der Stadt Radeburg oder dem Geriatrischen Netzwerk Radeburg - Sandy Meusel (Tel. 03 52 08 - 88 624).

(Autoren: GerN Radeburg; Familienzentrum Radeburg)

Unabhängige, kostenlose Senioren- und Pflegeberatung

Wann?

jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder
jeden 2. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo?

Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11 in Radeburg

Neueröffnung

Zeit für dich

KOSMETIK- UND NAGELSTUDIO
Vanina Reuß
Am Fiebich 26 - 01561 Ebersbach
☎ 0157-31629969

**Bekanntmachung
der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG**
Einladung zur Mitgliederversammlung
Bekanntgabe der Tagesordnung und Beschlussvorlagen

Sehr geehrte Mitglieder,

Vorstand und Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG laden Sie recht herzlich zu der am Montag, den 09.03.2015 um **18.30 Uhr** stattfindenden Mitgliederversammlung in den kleinen Saal der Gaststätte „Zum Hirsch“ ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2013
03. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2013
04. Behandlung des Prüfberichts für das Geschäftsjahr 2013
05. Abstimmung zu den Beschlussvorlagen
06. Information zum laufenden Geschäftsjahr
07. Schlussbemerkungen

Beschlussvorlagen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2013
2. Beschluss über die Deckung des Jahresfehlbetrages 2013
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Jahresabschluss 2013 und der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab sofort zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle aus.

Gemäß unserer Satzung soll jedes Mitglied sein Stimmrecht grundsätzlich persönlich wahrnehmen. Im Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Bevollmächtigten, der Mitglied der Genossenschaft sein muss, per Stimmvollmacht mit der Wahrnehmung seiner genossenschaftlichen Rechte zu beauftragen. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten.

Bitte vergessen Sie Ihr Mitgliedsbuch nicht! Stimmberechtigter erhalten im Versammlungsraum eine Stimmkarte.

Stephan Reih - Vorstand -
W. Reih - Aufsichtsrat -

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

**Anmeldung für Klasse 5
für das kommende Schuljahr 2015/2016**

Die Anmeldungen in der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg, Schulstr.4, erfolgen in der Woche vom **02.- 05. März 2015** im Sekretariat.
Montag, d. 02.03. und Dienstag, d. 03.03. von 8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, d. 04.03. und Donnerstag, d. 05.03. von 8.00 – 16.00 Uhr.

Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit vorher telefonisch unter 035208/33427 oder per E-Mail Zilleschule.Radeburg@t-online.de einen anderen Termin zu vereinbaren.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

1. Formblatt 2 von der Grundschule (bitte schon vollständig ausgefüllt und unterschrieben). **Anmeldung zur Aufnahme an einer Oberschule von Schülern der Kl. 4**
2. Bildungsempfehlung im Original
3. das zuletzt erstellte Zeugnis der zuvor besuchten Schule (Kopie)
4. Kopie der Geburtsurkunde

Michael Ufert, Schulleiter

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Hausmusik im Heimatmuseum
Mittwoch, 11. März 2015
19 Uhr - Eintritt 8€

Florian Mayer
Die Nationalhymnen des Fußball-WM-Turniers 2014

22. Heinrich-Zille-Lauf Radeburg
Samstag, 28. März
Weitere Infos & Anmeldung: www.zillelauf.de

Unterwegs in Sachsen / Heimatmuseum

MDR-Sendung brachte Wissenszuwachs

Bürgermeisterin Michaela Ritter freute sich im Aschermittwoch-Gespräch über die kostenlose Werbung durch die MDR-Sendung „Unterwegs in Sachsen“. Ein weiterer Effekt war, dass die Sendung für die Forschungen des Heimatmuseums nützlich war. Gleich zwei Zuschauer meldeten sich per Post beim Heimatmuseum, um zur Klärung offener Fragen beizutragen.
So schreibt der Zuschauer Bernd Baumbach aus Leipzig, dass die Zinnfiguren nicht von Zille selbst seien: „Die von Ihnen gezeigten 30mm-Zinnfiguren wurden in den 1960er Jahren durch einen der produktivsten Zinnfiguren-Graveur und -Gießer, Heinz Reh aus Penig, nach bekannten Zille-Figuren gestaltet, gezeichnet, in Schiefer gestochen (graviert) und abgossen.“ Dazu gäbe es ein Zinnfiguren-Diorama im Zinnfiguren-Museum im Torhaus Dölitz, betrieben und finanziert durch den Verein „Zinnfigurenfreunde Leipzig e.V.“
Außerdem gebe es noch eine Gravur-Zeichnung von Franz Karl Mohr „Zille und seine Modelle“, „die jedoch noch auf eine Finanzierung oder einen Großabnehmer der Abgüsse wartet, um sie als Zinnfigurengruppe entstehen zu lassen.“
Bernd Baumbach hat auf zwei Briefseiten noch viele weitere interessante Informationen um die Zinnfiguren mitgeteilt, an die wir ohne den MDR-Beitrag nicht gekommen wären. Zur Untermauerung seiner Aussagen schickte er sogar einen Auszug aus dem Katalog der Zinnfiguren der DDR mit.

Zillefigur. Ich habe die fast komplette Serie der Zillefiguren, neben Zille und den Zillekindern noch: Eckensteher Nante, den Schusterjungen, Wurstmaxe, Blumenfrau, Nachtwächter, Effeljule, Hauptmann von Köpenick, den zerstreuten Professor und den Straßensänger. ... Wenn Sie an der Sammlung Interesse haben, würde ich die Figuren gerne als Schenkung an Sie überlassen und mich sehr freuen, wenn sie wieder in gute Hände kämen.“
Da die 81jährige Frau Hofmeister gehbehindert ist, bat sie, die Figuren in Berlin abzuholen. Frau Eva Hübner hat das übernommen und zur im Fernsehen gezeigten Zillepuppe passende siebzehn Berliner Andenken-Püppchen aus Stoff erhalten, darunter den Hauptmann von Köpenick, den Schusterjungen und den Fritze Bollmann. Dazu noch drei Zille-Bücher und zwei Grafikmappen.
Da kam wirklich Freude auf und das Heimatmuseum unversehens zu einem echten Schatz.
Auf diesem Wege bedankt sich die Museumsleiterin, Frau Hartmann, für die großzügige Schenkung von Frau Hofmeister, die Hilfe von Frau Hübner und auch für die wertvollen Informationen von Bernd Baumbach, die helfen, die Figuren in einen Kontext einzuordnen.

Die Puppenausstellung im Heimatmuseum ist noch bis zum Ende der Winterferien zu sehen. Das Heimatmuseum ist Dienstag, Donnerstag und Freitag, sowie an den Sonntagen 1. und 15. März von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ursula Hofmeister aus Berlin schrieb: „Sie haben in Ihrer Ausstellung eine

KAFFEEKLATSCH AM FRAUENTAG
Sonntag, 08.03. ab 14.30 Uhr -
zu Gast das Kabarett die „Dresdner Jux Company“
mit ihrem aktuellen Programm · Beginn 16.00 Uhr

„HOSEN FÜR DIE FRAUEN“ 14,90 € D.P.

Kartenbestellung per Telefon oder via Mail info@landgasthof-berbisdorf.de

Landgasthof Berbisdorf
Berbisdorfer Hauptstr. 38 · 01471 Radeburg
Telefon 035208/2027 · Fax -/2866
www.landgasthof-berbisdorf.de
Di. - So. geöffnet ab 11.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 22. Februar 10.00 Uhr
Invokavit
Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der Radeburger Kirche anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 01. März 9.00 Uhr
Reminiszenz
Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 08. März 9.00 Uhr
Okuli
Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 15. März 9.00 Uhr
Lätare
Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Sprechzeit Pfr. Buchmann: dienstags 17-18 Uhr und n. Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Michael Buchmann

Dresdner Heidebogen

Vereinsworkshops 2015 - jetzt schon anmelden!

„Vereinsmanagement in der Praxis - Auffrischungswerkstatt für Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“
Im Anschluss wird in bewährter Form Zeit sein, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische Beispiele aus den Vereinen mitgebracht und vor Ort besprochen werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12,- EUR. Darin sind die vollständigen Schulungsunterlagen in Papier- und digitaler Form enthalten.

Wir bitten um Voranmeldung beim Regionalmanagement, da die Plätze begrenzt sind.

per Telefon: 035208-34781 oder per Mail: info@heidebogen.eu

Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
August-Bebel-Straße 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208734781
info@heidebogen.eu

Gestaltung Ihrer Außenanlagen, z.B.

- Pflasterarbeiten mit Beton und Granit
- Erstellen von Natursteinmauern
- Gestalten von Grünanlagen

HGS
Markus Nicklich

Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau
Schüttgut- u. Containerdienst

Bärnsdorf → Lindeberg 15 → 01471 Radeburg
Tel. 03 52 07 / 8 27 50 → Fax: - 89 51 30
Fonk: 0172 / 7 94 18 63 → www.hgs-nicklich.de

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für

Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten

Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

Seniorenfrühlingsfest in Radeburg

Liebe Seniorinnen und Senioren von Radeburg, Großdittmannsdorf, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf und Bärwalde, in diesem Jahr wollen wir wieder ein Frühlingsfest mit dem Polizeimusikorchester Sachsen am **Mittwoch, dem 25.03.2015 um 14.00 Uhr**, im Saal der Gaststätte „Zum Hirsch“ Radeburg durchführen.
Bitte beachten Sie: Einlass ist nicht vor 13.30 Uhr!
Wir laden Sie herzlich ein. Unsere Bürgermeisterin wird das Präventionskonzert eröffnen. Die Polizei steht mit Tipps zu Gefahren, Verhalten im Straßenverkehr und Kriminalvorbeugung für Senioren zur Verfügung. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss statt.
Die Senioren von Bärwalde werden mit dem Taxi 13.00 Uhr an der Bushaltestelle Bärwalde abgeholt und gegen 17.00 Uhr wieder zurückgebracht.
Linienbusverbindungen von Großdittmannsdorf, Volkersdorf, Bärnsdorf und Berbisdorf entnehmen Sie bitte dem Fahrplan.
Mit freundlichen Grüßen
Stadt Radeburg und Ausschuss für Ordnung und Soziales

Ihr kompetenter Partner für Heizöl und Kohle

Heizöl – Premiumheizöl
Kohlen und Holz

Brennstoffhandel Miersch seit 1917

Köhlerstraße 16 · 01640 Coswig/ Neusörnewitz
Tel.: 035 23/ 7 15 12 · www.miersch-brennstoffe.de

Bautischlerei Müller
individuelle Lösungen durch eigene Produktion
Fenster + Türen + Fliegenschutz

Fensterbau: Holz, Kunststoff

Wir informieren Sie gern über:
KBE 88 – unser neues Kunststoffprofil sowie Fliegenschutzgitter mit verbesserter lichtdurchlässiger Gaze

G + S Bautischlerei Müller GmbH · Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90 · Fax - 749 13 · www.BautischlereiMüller.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 22.02.	Wolfgang Luge	Radeburg
am 26.02.	Heinrich Gerlach	Großdittmannsdorf
am 29.02.	Heinz Strauß	Großdittmannsdorf
am 05.03.	Ulrich Bennewitz	Großdittmannsdorf
am 12.03.	Ingeburg Meißner	Volkersdorf
am 12.03.	Barbara Müller	Radeburg
am 14.03.	Karla Franke	Radeburg
am 19.03.	Helmut Richter	Radeburg
am 20.03.	Ursula Methner	Bärnsdorf

zum 80. Geburtstag

am 25.02.	Renate Ritter	Volkersdorf
am 13.03.	Bruno Finn	Radeburg
am 16.03.	Manfred Heerwagen	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 03.03.	Irmgard Klingner	Bärwalde
am 20.03.	Waltraut Schubert	Berbisdorf

zum 92. Geburtstag

am 25.02.	Elsbeth Hain	Radeburg
-----------	--------------	----------

zum 94. Geburtstag

am 02.03.	Melanie Janetzki	Bärnsdorf
-----------	------------------	-----------

zum 95. Geburtstag

am 12.03.	Richard Mieth	Radeburg
-----------	---------------	----------

Ärztliche Notdienste

Rettenungsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo., Di., Do:
19.00 – 07.00 Uhr

Mi & Fr.:
13.00 – 07.00 Uhr

Sa., So. & Feiertag:
07.00 – 07.00 Uhr

www.116117info.de/html



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Danksagung

Allen, die unsere Trauer teilten, liebevoll mit uns Abschied nahmen und durch ehrendes Geleit, tröstende Worte und Geldzuwendungen zeigten, wie sehr sie unserer lieben Mutter

Elsbeth Neumann

in Zuneigung und Anerkennung verbunden waren. Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Brock und Kantorin Frau Schulze, Hausarzt Herrn Dr. Stephan, dem Pflegepersonal vom ASB Radeburg und allen Freunden und Bekannten, die für sie da waren.



In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder Annegret, Karin,
Reinhard, Ingrid, Jürgen und Elke
mit Familien

Bärwalde im Januar 2015



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen*

Tief berührt von der großen Anteilnahme danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und dem Jugendclub Berbisdorf die uns in den schweren Stunden des Abschieds von unserem Sohn durch liebevolle Anteilnahme, Blumen und Geldzuwendungen ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten. Ein großes Dankeschön auch an Frau Matthes von der Bestattung Radeburg für die würdevolle Bestattung und an Pfarrer Brock für seine tröstenden Worte.

In tiefer Trauer
Deine Eltern Barbara und Hans König
Dein Bruder Andreas mit Ines und Sophie
Dein Bruder Mario mit Vanessa

Silvio König

* 30.06.1975
† 09.12.2014

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

	Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
21.02.	Markt -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 17 -19
22.02.	Stadtwald -ApothekeMeißen -Triebischtal	Marien - Apotheke 10 -12 & 17 -19
23.02.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt - Apotheke 18 -20
24.02.	Sonnen -Apotheke Meißen	Löwen - Apotheke 18 -20
25.02.	Marien -Apotheke Großenhain	Marien - Apotheke 18 -20
26.02.	Hahnemann -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
27.02.	Engel-Apotheke Radeburg	Mohren - Apotheke 18 -20
28.02.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Löwen - Apotheke 17 -19
01.03.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Löwen - Apotheke 10 -12 & 17 -19
02.03.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Mohren - Apotheke 18 -20
03.03.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren - Apotheke 18 -20
04.03.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
05.03.	Alte Apotheke Weinböhla	Marien - Apotheke 18 -20
06.03.	Markt -Apotheke Meißen	Löwen - Apotheke 18 -20
07.03.	Moritz -Apotheke Meißen	Mohren - Apotheke 17 -19
08.03.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren - Apotheke 10 -12 & 17 -19
09.03.	Hahnemann -Apotheke Meißen	Marien - Apotheke 18 -20
10.03.	Stadtwald -Apotheke Meißen -Triebischtal	Apo. am Kupferberg 18 -20
11.03.	Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren - Apotheke 18 -20
12.03.	Moritz -Apotheke Meißen	Stadt - Apotheke 18 -20
13.03.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Marien - Apotheke 18 -20
14.03.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg 17 -19
15.03.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien - Apotheke 10 -12 & 17 -19
16.03.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Löwen - Apotheke 18 -20
17.03.	Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt - Apotheke 18 -20
18.03.	Markt -Apotheke Meißen	Stadt - Apotheke 18 -20
19.03.	Apo. am Kupferberg	Apo. am Kupferberg 18 -20
20.03.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Stadt - Apotheke 18 -20
21.03.	Alte Apotheke Weinböhla	Löwen - Apotheke 17 -19
22.03.	Engel-Apotheke Radeburg	Löwen - Apotheke 10 -12 & 17 -19

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

21./22.02.	Frau Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2195	07./08.03.	Herr Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2041
28./01.03.	Frau ZÄ Madlen Schneider DD-Weixdorf Schönburgstr. 21a Tel. 0351/8804921 mobil 0176/61261919	14./15.03.	ZÄ Ute Grünberg DD-Weixdorf, Paul-Wicke -Str. 10 Tel. 0351/ 8806921 & 0173/5422843
		21./22.03.	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vati, Schwiegervati und Opa

Gottfried Techert

* 22.11.1937 † 27.01.2015

möchten wir allen herzlich Dank sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Vitanas Senioren Centrum in Riesa für die liebevolle Betreuung, der Rednerin Frau Salzsieder für ihre einfühlsamen Worte und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stillem Gedenken

Seine Kinder Andreas und Silke mit Familie im Namen aller, die um ihn trauern

Radeburg und Coswig, im Februar 2015



Danke

an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschiednehmen von unserem Vater

Johannes Meißner

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Ottendorf-Okrilla, Antea Bestattungen und Herrn Pfarrer Urban.

In stiller Trauer

Deine Kinder Karin und Ralf im Namen aller Angehörigen



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Frau **Anneliese Henkel**
* 19.11.1932 † 22.01.2015

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Andreas im Namen aller Angehörigen

Andreas Henkel, Nentmannsdorf Nr. 56, 01819 Bahretal

Kent State University

Englisch lernen oder auffrischen, nette Leute kennen lernen!?

Ich möchte alle „alten“ und neuen Freunde der Kent State University zu den Englischkursen einladen, die wir wieder vom **26.02. bis 09.07.2015** im Rahmen unserer Englischlehrausbildung durchführen werden. Falls Sie sich für einen der folgenden Kurse interessieren, würde ich mich über eine e-mail oder einen Anruf von Ihnen sehr freuen.

Kurse:

- 18.30-20 Uhr Anfaenger (mit einem halben Jahr Vorkenntnissen)
- 19.30-21 Uhr Mittelstufe (mit ca. 1-2 Jahren Vorkenntnissen)
- 20-21.30 Uhr Höhere Mittelstufe/Fortgeschrittene

Wählen Sie Ihre Niveaustufe und melden Sie sich an! Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Klaus Gommlich

In den Kursen werden Alltagssituationen, nützliche Redewendungen für Touristen oder Geschäftsreisende sowie Landeskunde für Anfänger und Fortgeschrittene vermittelt.

e-mail: kgommlic@kent.edu
Tel: 035205/ 752844 (Daniela Ufert)

ANTEA BESTATTUNGEN



Bestattung zum Festpreis*

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:
Feuerbestattung 1250,00 €** | Erdbestattung 1450,00 €**

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes



Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

EN ISO 9001:2008

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke



Ambulante Pflege

Würschnitzer Straße 1 • 01471 Radeburg
Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
035208 4368

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 138. (26.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Informationsblatt für Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und Medingen. Herausgeber, Layout und Satz: Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K., Büro Radeburg: August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. Verantwortlicher Redakteur: Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, Internet: www.radeburger-anzeiger.de, e-Mail: werbung@radeburg.net; Verantwortlich für die amtlichen Teile: Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Michaela Ritter, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. Verantwortliche für den Anzeigenteil: Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. Verantwortliche für die Verteilung: Kommunikationsberatung Klaus Kroemke - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatlich, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluß ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Aschermittwochgespräch

Fortsetzung von Seite 2

Michaela Ritter: Unsere Bürgerpolizisten, der Herr Matušek und der Herr Fröde, sind schon sehr präsent in Radeburg. Präventive Maßnahmen, das Gespräch mit den Jugendlichen, deren Einbindung im Sport, die Jugendclubs und den Zillebunker mit der Schuljugendarbeit, die Graffiti-Initiative von Sebastian Bieler... Gerade in Sachen Jugendkriminalität hat sich Radeburg vorbildlich entwickelt. Wir gelten in dieser Hinsicht als ruhiger Ort. Mehr Präsenz der Polizei wäre sicher wünschenswert. Der radikale Rückbau der Polizei mit dem Ziel der Kostensenkung und dem Argument, aufgrund des Bevölkerungsrückgangs nicht mehr so viel Polizei zu brauchen, ist ein sächsisches Problem, das wir leider hier vor Ort nicht beeinflussen können.

RAZ: Eines ebenfalls großen öffentlichen Interesses „erfreut“ sich das Thema „Breitband“ - oder sollte man eher sagen: Schmalband. Obwohl die Hälfte unseres Einzugsgebietes extrem schlecht und ein weiteres Drittel schlecht versorgt ist, gibt es hohe Zugriffszahlen auf den entsprechenden Beitrag im Internet. Wäre das Internet nicht selbst das Hindernis, wären die Zahlen vermutlich noch höher. Vor ein paar Tagen beschwerte sich ein Bärnsdorfer Unternehmer, der sein Produkt weltweit vertreibt, über das miserable Netz. Er zeigte mir ein ernst gemeintes Angebot von Vodafone, das ihm schnelles Internet mit 100 MBit für 1600 € monatlich verspricht. Gemessen an einem vergleichbaren Vertrag in einem gut versorgten Gebiet das 20fache. Statement des Unternehmers: „Da wird man auf das Land gelockt, investiert hier und sieht sich dann solchen ungeahnten Hürden gegenüber.“ Was sagen Sie den Bürgern, die schnelleres Internet wollen?

Michaela Ritter: Noch vor vier, fünf Jahren war das erklärte Ziel des Freistaates, den ländlichen Raum flächendeckend mit Breitband zu versorgen. Damals galt dieses Ziel als erreicht, wenn mehr als 95% der Bevölkerung mit Bandbreiten von 2 Mbit/s versorgt werden können. Dieses Ziel wurde dank der neuen Technologie LTE erreicht, allerdings ist LTE teuer und bei vielen Nutzern in der Funkzelle gibt's dann auch die 2 Mbit nicht immer. Betrachtet man nur das leitungsgebundene Netz, erreichen wir in Radeburg nur 75 bis 95% mit 2 Mbit-Breitband. Die EU hat als Ziel bis 2020 formuliert, alle EU-Bürger mit mindestens 30 Mbit/s zu versorgen. Nirgends bei uns werden derzeit solche Geschwindigkeiten erreicht.

Radeburg hat im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit Radebeul und Moritzburg bei der Innoka GmbH Lauchhammer eine Markterkundungsstudie in Auftrag gegeben. Voraussichtlich im April sollen die Ergebnisse vorliegen. Die gesamte Studie, die auch eine Bedarfs- und eine Verfügbarkeitsanalyse umfasst, soll noch im ersten Halbjahr fertig sein. Netzbetreiber sagen, die Versorgung einiger betroffener Standorte im ländlichen Raum sei nicht wirtschaftlich, weil sich die Erschließung aufgrund der geringen Abnehmerzahl nicht rechnet. Sie müssen darstellen, wie die Kosten sind und bis zu welchen Kosten es sich denn rechnen würde. Das nennt man „Wirtschaftlichkeitslücke“. Diese Lücke kann unter Zuhilfenahme von Fördermitteln aus der Breitbandinitiative des Freistaates geschlossen werden. Radeburg muss aber auch einen Eigenanteil zahlen. Welcher Anbieter was, wo, wann und wie ausbaut, hängt also auch von unseren Haushaltsmitteln ab und darüber muss dann der Stadtrat entscheiden.

RAZ: Dazu stand jetzt zwar nichts Neues im Anzeiger, aber an den Stammtischen immer noch ein Thema ist der Komplex Lidl und die Sportstätten.

Michaela Ritter: Es gibt einen Beschluss des Stadtrates zum Lidl-Bebauungsplan, inklusive Abriss der Kegelbahn. Hier waren natürlich mehrere Interessen abzuwägen und es wurde ein breites öffentliches Bedürfnis kundgetan, in Radeburg wieder einen Drogeriemarkt zu bekommen. Ich habe mit drei verschiedenen Drogeriemarktketten Gespräche geführt und Standorte angeschaut. Zum Beispiel auch das Polyzentrum. Unisono hieß es: Radeburg sei für einen Einzelstandort zu klein. Bei einer Synergie mit Lidl sei man aber interessiert.

RAZ: Insbesondere die Kegler sind nicht so glücklich damit, dass sie künftig am Sportplatz kegeln sollen.

Michaela Ritter: Das kann ich natürlich verstehen, es fällt immer schwer, Vertrautes aufzugeben. Andererseits kann ich die Bedenken nicht ganz nachvollziehen. Schon lange vor meiner Zeit wurde über ein neues Sport-Mehrzweckgebäude an der Jahn-Kampfbahn nachgedacht - inklusive Kegelbahn...Dort soll nun etwas Neues und Modernes entstehen und alle Planungen laufen auf Hochtouren.

RAZ: Ich kann mich auch noch erinnern, dass die Kegler im Stadtrat den Zustand ihres Objektes als dramatisch bezeichnet hatten. Es ist natürlich trotzdem einiges an Sanierungen gemacht worden, zum großen Teil auch durch die Kegler selbst, aber es war schon zu Zeiten des Abrisses des Lindengartens klar, dass das Provisorium mal wegfallen soll, wenn das Mehrzweckgebäude am Sportplatz kommt.

Michaela Ritter: Wir versuchen, die Baumaßnahme für die Sportler so schmerzfrei wie möglich durchzuführen und das Gesamtvorhaben in diesem und im nächsten Jahr zu realisieren, so dass es nur eine ganz kurze Zeit sein wird, in der die Kegler auf andere Bahnen ausweichen müssen. Das wurde mit den Keglern auch so besprochen. Wichtig war mir, dass an der Planung des Neubaus sowohl Stadträte als auch Vertreter der TSV-Abteilungen Fußball und Kegeln von Anfang an, also seit Mitte letzten Jahres, mitarbeiten. So wird vermieden, dass etwas „vorgeschoben“ wird, teure Umplanungen werden vermieden und auch Details finden von Anfang an Berücksichtigung. An dieser Stelle will ich deshalb einmal René Eilke, Uwe Drabe, Klaus Thieme und Andreas Hübler für ihre Mitwirkung und die vielen Stunden danken, die wir gemeinsam schon mit Planern und Verwaltung in der Projektgruppe „Sport-Mehrzweckgebäude“ zugebracht haben.

RAZ: Einige wollen dann aber nicht mehr Kegeln gehen und ihren Sport an den Nagel hängen. Als Grund führen sie an, dass beim Kegeln auch das eine oder andere Bier getrunken wird und sie deshalb zu Fuß unterwegs sind. Insbesondere die Würschnitzer Straße, die am Röderbogen unbeleuchtet ist, sei ihnen dann zu gefährlich.

Michaela Ritter: Dass dieser Weg gefährlich sein soll, darüber habe ich, ehrlich gesagt, noch gar nicht nachgedacht. Der mir vertraute Weg zum Sportplatz ist der über die Königsbrücker Straße und die Jahn-Allee. Aber das Argument verwundert mich schon ein wenig. Die eigenen Kinder und Enkel, die man zum Sport vielleicht auch jetzt schon dort entlang schickt, wären doch auch diesen Gefahren ausgesetzt und passiert ist meines Wissens auf diesem Weg noch nichts.

RAZ: Apropos Kinder: zur Kindereinrichtung Sophie Scholl gibt es Beschwerden von Eltern, auch anonyme Leserbriefe an den Radeburger Anzeiger.

Michaela Ritter: Anonyme Briefe sind meines Erachtens eine Unsitte, die Verwaltung und auch ich selbst erhalten diese aber immer wieder mal zu den verschiedensten Themen. Was soll man damit anfan-

gen? Man kann nicht antworten. Es ergeben sich Rückfragen. Man kann die nicht stellen. Hier zum Beispiel, ob eine Situation geschildert wird, die vor dem November 2014 liegt oder noch danach. Im November hatten wir uns im Stadtrat - auch nach Erhalt eines anonymen Briefes zur Kita - mit dem Thema befasst, obwohl umstritten war, ob man das aufgrund der Anonymität überhaupt tun sollte. Da es ja aber um die Betreuung unserer Kinder geht, bat ich um eine Befassung im nichtöffentlichen Teil. Im Nachgang habe ich mit dem Träger, der Einrichtungsleiterin und auch der Vorsitzenden des Elternrates gesprochen. Wir haben gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht. Ich weiß, dass der Träger das Gespräch mit Elternrat und Mitarbeitern gesucht und Änderungen veranlasst hat. Fest steht - und das wissen alle Beteiligten: das pädagogische Konzept und das Gebäude passen nicht zusammen. Eine durch die Stadt in Auftrag gegebene Variantenuntersuchung ergab, dass eine grundlegende Sanierung, verbunden mit einer für die Zeit der Baumaßnahme notwendigen Auslagerung der Kinderbetreuung an einen anderen Standort ungefähr genauso viel kosten würde wie ein Neubau. Weitere Details sind nun in den städtischen Ausschüssen und im Stadtrat zu beraten.

RAZ: Stanislaw Tillich ist dieses Jahr Ihrer Einladung zum Rathausempfang und zum Faschingsumzug nicht gefolgt. Gab es dafür einen besonderen Grund?

Michaela Ritter: Ich bin immer noch stolz, dass er meiner Einladung schon im letzten Jahr gefolgt ist. Bei seinem Terminkalender sicher nicht selbstverständlich. Stanislaw Tillich hat aus terminlichen Gründen abgesagt, wir trafen uns kürzlich bei einer anderen Veranstaltung, wo er mir das per-

sönlich mitteilte, was wiederum nun auch nicht selbstverständlich ist. Landrat Arndt Steinbach war da, was mich und offenbar auch ihn sehr gefreut hat. Aber bevor noch mehr Gerüchte die Runde machen: mir kam „zu Ohren“, dass kritisiert wurde, dass immer dieselben zum Rathausempfang eingeladen werden. Obwohl man meiner Meinung nach beim zweiten Mal nicht schon von „immer“ sprechen sollte. Aber um das klarzustellen: Eingeladen wurden von mir diejenigen, die im zurückliegenden Jahr die Stadt und ihre Einrichtungen unterstützt haben, zum Beispiel bei der 725-Jahrfeier, bei den Babyempfangen, zum Tag der Offenen Feuerwehr, beim Weihnachtsmarkt, bei der Anschaffung neuer Spielgeräte oder der Fassadengestaltung der Paul-Tiedemann-Sporthalle. Leider gab es aufgrund der Ferien und auch krankheitsbedingt einige Absagen, was aber der Stimmung hier im Rathaus am Sonntag keinen Abbruch getan hat.

RAZ: Noch ein Schlusswort, eine Empfehlung für das nächste Faschingsmotto vielleicht?

Michaela Ritter: Die Moderatorin des MDR hat unseren Umzug und besonders den Zusammenhalt der Menschen, der hier zum Ausdruck kommt, „unvergleichlich“ genannt. Hier kommen Menschen mit ganz unterschiedlichen Anschauungen, verschiedenen Lebensentwürfen und Biographien zusammen und sind gemeinsam fröhlich. Gemeinsame Freude und gemeinsames Lachen schaffen das. Ich freue mich wirklich sehr, dass wir den Karneval haben. Ich freue mich aber auch, dass die Karnevalisten mir den Schlüssel gestern wieder gegeben haben.

RAZ dankt für das Gespräch, das Klaus Kroemke führte.

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1, OT Reichenbach
01920 Haselbachtal
http://www.pulsnitztal-reisen.de

TELEFON: **(03 57 95) 38 60**
Der direkte Draht!

Kostenfreie
Buchungshotline
(08 00) 2 87 02 87

Musicalfahrten nach Berlin laufen auf Hochtouren
NEU! 13.06., 08.08 & 26.09. „Ich war noch niemals in NEW YORK“ -
Erinnerungen an UDO JÜRGENS und seine Lieder

Reisen attraktiv & einzigartig

01.03.-02.03.	Schnuppertour „Kur“ für Neugierige zum malerisch gelegenen Bad Kudowa	101,-€
07.03.-09.03.	Frauentag/ Erzgebirge „Am Fichtelberg“ Galaabend mit Vincent & Fernando	191,-€
30.03.-03.04.	Comer See „All Inclusive“ Schiffsahrt, Luganer See, Mailand und mehr	454,-€
03.04.-06.04.	Ostern in die Pfalz mit schönem 4* Hotel in Karlsruhe, Weinstraße u.a.	381,-€
03.04.-07.04.	Ostern in Südtirol mit Konzert „Vincent & Fernando“, Dolomitenfahrt	459,-€
06.04.-12.04.	Dubrovnik, Makarska Riviera, Split & Trogir, Schiffsausflug, Opatia	620,-€
06.04.-11.04.	Urlaub am Meer in Portoroz, Rovinj mit Musik und Imbiss, Piran, Koper	487,-€
06.04.-11.04.	Urlaub im Ferienkomplex 4* Hotel Lagune - modern & mediterran	435,-€
18.04.-19.04.	Wochenende in Breslau 5* Hotel im Zentrum, Führungen und Eintritte inkl.	175,-€
26.04.-02.05.	Kroatien-Rundreise m. Krk, Zadar, Sibenik, Split & Trogir mit Reiseleitung	654,-€
26.04.-02.05.	Badeurlaub in Malinska im Westen von Krk im 4* Hotel Malin	397,-€
09.05.-10.05.	Muttertag in Thüringen mit Sylvia & Laurent mit schönem Programm	175,-€
11.05.-16.05.	Mit dem Rad entlang der poln. Ostseeküste mit Halbinsel Hel, Wanderdüne Leba, Danzig, Kaschubei, Musik und gutem Essen, Orgelkonzert & Folklore	558,-€
10.05.-17.05.	Venedig mit herrlicher Schiffsahrt ab Chioggia, Laguneninsel Murano und Burano, Prosecco-Weinstr., 4* Hotel ganz nah am Meer in Lido de Jeselo	713,-€
16.05.-19.05.	London inkl. Eintritt: Tower, Westminster Abbey, Royal Mews, Windsor Castle	511,-€
18.05.-22.05.	Insel Sylt mit Inselrundfahrt, Kieler Förde, Besichtigung Kreuzfahrtschiff	444,-€
28.05.-01.06.	Oberitalienische Seen mit Schiffsfahrt, Weinprobe und Imbiss, Hotel nahe Promenade	474,-€
29.05.-31.05.	Hamburg mit mögl. Musicalbesuch: Phantom., Rocky, Wunder von Bern	189,-€
21.06.-26.06.	Nordseeküste mit Schiffsfahrten Norderney, Langeoog, Wangerooge u.m.	547,-€

Ostseeurlaub sichern - jetzt schnell buchen!

11.05.-16.05.	Urlaub - wo die poln. Ostseeküste am Schönsten ist - Sporthotel Astor	368,-€
12.06.-19.06.	Exklusiver Urlaub in Warnemünde im 5* Hotel Neptun direkt am Meer	655,-€
20.06.-27.06., 22.08., 29.08.	je 8 Tage Ostseeurlaub in Bansin oder in Swinemünde ab	513,-€
05.07., 12.07., 19.07., 26.07.	je 8 Tage Urlaub in Kühlungsborn Resort o. Hotel m. HP	ab 604,-€
18.07.-25.07.	4* Hotel Binz in bester Strandlage m. HP und je 1 Getränk zum Abendessen	645,-€

Pulsnitztal-Reisen, Reichenbach, Gewerbepark 1, 01920 Haselbachtal Tel. 03 57 95 / 38 60
Pulsnitztal-Reisen, Markt 7, 01936 Königsbrück, Tel. 03 57 95 / 38 10

Die Friedhofsverwaltung informiert:
Arbeitsaufträge für Grabpflanzungen u.a. nimmt Herr Guller am
Freitag, dem 06. März 2015 und Sonnabend, dem 07. März 2015
jeweils 15.00 Uhr - 17.00 Uhr sowie
montags 09. März, 16. März und 23. März 2015
jeweils 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Büro auf dem Neuen Friedhof entgegen.

DRUCKEREI VETTERS

Druckerei Veters hat Deutschlands besten Druckerlehrling ausgebildet

Der Radeburger Martin Schmidt, Medientechnologe Druck bei der Druckerei Veters in Radeburg ist Deutschlands bester Druckerlehrling. Er setzte sich erfolgreich gegen seine Mitstreiter aus ganz Deutschland durch, war vorab schon Sieger auf Landesebene und qualifizierte sich somit für den Bundeswettbewerb.

Der 23-jährige ist jetzt fest bei der Druckerei Veters in Radeburg angestellt. Martin Schmidt mag seinen abwechslungsreichen Beruf als Medientechnologe Druck, der täglich neue Herausforderungen mit sich bringt und der sowohl körperlichen Einsatz als auch Denkfähigkeit erfordert. Während der dreijährigen Ausbildung erlernt man unter anderem die Bedienung und Funktionsweise der Maschinen und wird Schritt für Schritt an die vertrauens-

volle Aufgabe des Druckens herangeführt.

Für das Ausbildungsjahr 2015/2016 sucht die Druckerei Veters noch Lehrlinge in den Berufen Medientechnologe Druck/ Druckverarbeitung (m/w), Medienkauffrau/ -kaufmann Digital & Print, Mediengestalter Digital & Print (m/w) und Fachkraft für Lagerlogistik (m/w). Nähere Informationen dazu unter www.druckerei-veters.de. Ebenso präsentieren wir uns auf dem 21. Ausbildungsmarkt im Kulturzentrum Schloss Großenhain am 10. März 2015 und auf der „Radebeul jobbt!“ im Beruflichen Schulzentrum Radebeul am 14. März 2015 (Kontakt: sandy.falk@druckerei-veters.de). Wer also einen spannenden und abwechslungsreichen Beruf erlernen möchte ist bei uns genau richtig!



Foto: Druckerei Veters

2-Raum-Wohnung,
2. OG, 56 m², Bahnhofstr.4, Radeburg,
ab 01.05.2015 zu vermieten.
Tel. 01 72 / 9 55 14 07.

Garten (456m²) ab sofort
sehr günstig abzugeben.
Wasser, Ekt. liegt an,
massive Laube vorhanden.
KGA „Badergarten“,
Königsbrücker Straße Radeburg
Bitte melden bei 0172/8 86 49 60

Sammler kauft Mosaik-Hefte
aus DDR-Zeit (1955-65)
sowie Ansichtskarten vor 45,
01 75 / 4 80 22 84

Anzeigenschluss für den Radeburger Anzeiger ist der 13.03.2015
Tel. 03 52 08 / 8 08 10
Fax: 035208/80811
www.kroemke.com

3-RW; 57m², 2.OG m. Balkon,
Boden, Keller, Bad m. Wanne,
Wäscheplatz, Garage od. Stellplatz
in **Kalkreuth** zu vermieten.
KM: 276,-€ + NK
Funk: 01 74 / 5 14 09 17

KINDERSACHEN-FLOHMARKT

Samstag, 28.03.
von 9 - 15 Uhr in Radeburg
- genauer Ort wird noch
bekannt gegeben.

Standgebühr:
5,-€ pro Biertischgarnitur

Verkäufer können sich schon
jetzt anmelden unter:
01 60 / 2 78 65 87

Ganz neu dabei:
Bastelstraße für Kinder

Für Verpflegung ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Euch.

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
02/2015

Erscheinungstag:
20.02.2015



Ebersbacher
Amtsblatt

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 93. Geburtstag am 22. März	Adam, Alice	Ebersbach
zum 91. Geburtstag am 02. März	Arnold, Helene	Ebersbach
zum 85. Geburtstag am 24. Februar am 22. März	Förster, Edeltraud Mann, Gerhard	Naunhof Reinersdorf
zum 80. Geburtstag am 11. März	Tronicke, Erhard	Ebersbach
zum 75. Geburtstag am 01. März am 04. März am 07. März am 18. März	Hönisch, Brigitte Haase, Helmar Vetters, Gerda Münch, Rosemarie	Ebersbach Naunhof Rödern Bieberach
zum 70. Geburtstag am 08. März am 18. März	Heinz, Arnim Wallas, Marie-Luise	Kalkreuth Kalkreuth



Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
Gemeinderatssitzung möchte ich Sie zu der am **Donnerstag, 26. Februar 2015, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach** stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.
Fehrman, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den Sitzungen des Technischen Ausschusses am 20.01.2015 und des Gemeinderates am 29.01.2015 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:
Gemeinderat
13/01/2015
Verkauf von Flurstücken in der Kleingartenanlage Rödern „Am Schafberg“ in der Gemarkung Niederrödern
14/01/2015
Teilerlass der Grundsteuer 2014 für

das Grundstück Moritzburger Weg 1, 01561 Ebersbach OT Naunhof (ehemaliger Schlachthof)
15/01/2015
Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Technischer Ausschuss
01/01/2015 bis 12/01/2015
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Jagdgenossenschaft Ebersbach

Einladung an alle Grundstückseigentümer

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Ebersbach lädt alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Nieder- und Obermittelebersbach zur **Mitgliederversammlung** mit Jagdassen am **Freitag, 20. März 2015, um 19:00 Uhr in den Gasthof Freund** ein.
Tagesordnung: Neuvergabe bzw. Verlängerung der Pachtverträge.
Bennewitz
Vorsitzender

Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V. lädt recht herzlich ein zur **Verkehrsteilnehmerschulung** am **Dienstag, 31. März 2015, 19:00 Uhr in Kalkreuth, Gaststätte „Zum Hufeisen“**.
Thema: Unfallgefahren der Radfahrer
Mit freundlichen Grüßen
Janetzki
Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

Oberschule Ebersbach

Schulanmeldung

Liebe Eltern,
die Termine für die Anmeldung der Grundschüler Klasse 4 an der OS Ebersbach lauten:
02.03.15 16:00-18:00 Uhr persönliche Anmeldung in der Oberschule
05.03.15 17:00-19:00 Uhr persönliche Anmeldung in der Oberschule
Bitte bringen Sie dazu eine Kopie des zuletzt ausgestellten Zeugnisses, der Geburtsurkunde sowie die Bildungsempfehlung im Original mit. Für Fahrschüler benötigen wir noch ein Passbild für den Fahrausweis.
Der Anmeldezeitraum erstreckt sich vom **02.03. bis zum 06.03.15**.
Während dieser Zeit können die vollständigen Unterlagen auch persönlich im Sekretariat abgegeben, per Post zugeschickt bzw. Schülern unserer Schule mitgegeben werden. Über die Grundschule erhalten Sie dann am **01.06.15** schriftlich Bescheid, ob Ihre Kind an der Oberschule aufgenommen wurde.
Für Schüler, die mit dem Bus zur Schule kommen werden, wird der Busantrag am Tag der Anmeldung ausgefüllt. Bringen Sie bitte dazu Ihre Kontendaten mit (BIC, IBAN). Sie können sich den Busantrag (SJ15/16) auch aus dem Internet herunterladen und schon ausgefüllt mitbringen www.kreis-meissen.de Schülerbeförderung.

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Ebersbach und Ortsteile
Montag, 23. Februar 2015
Montag, 09. und 23. März 2015
Entsorgung – gelber Sack
Ebersbach und Ortsteile
Montag, 02. / 16. und 30. März 2015
Papierentsorgung – blaue Tonne
Ebersbach und Ortsteile
Dienstag, 24. März 2015
Bioabfall
Montag, 02. / 16. und 30. März 2015
Die Abfallbehälter /-säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Ebersbach

Neu eingerichtet – Schränke zu viel!

Am besten an den Straßenrand, in den Wald oder ins „Döberchen“.



Wer jetzt denkt, das ist ein modernes Märchen, der täuscht sich. Das ist die Realität, wie sie am Bild erkennen können. Abgerissene Tapeten in Säcken, Schlachtabfälle, Restmüllsäcke mit gebrauchten Windeln u.a.m. finden Sie überall in unserem Gemeindegebiet. Zum Schluss war es immer niemand bzw. es waren Fremde, die den Müll bei uns ablagern. So ist der Tenor, wenn wir es konkret ansprechen. Ich weiß auch, dass es vielleicht vergebliche Mühe ist, mit diesem Artikel nochmal an alle Bürger zu appellieren: Der Müll gehört in die dafür vorgesehenen Tonnen oder direkt zur Entsorgung, auch wenn man dazu manchmal zusätzlich einen kleinen Obolus entrichten muss. Mehr ist es nicht, denn die Entsorgung ist in unserem Landkreis gut geregelt!! Aber im Interesse aller möchte ich öffentlich darauf aufmerksam machen – vielleicht regt es doch zum Nachdenken, aber auch zum Aufpassen an.
Bürgermeisterin
Margot Fehrman

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat Februar/März 2015 der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

22. Februar 2015 9:00 Uhr	Bezirksliga der Männer in Leutersdorf Sportverein „Am Hopfenbach 1990“ e.V. Abt. Radball
01.03.2015 9:00 Uhr	Bezirksklasse Männer in Lückendorf Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, e.V. Abt. Radball
06.03.2015 19:00 Uhr	Weltgebetstag in Oberebersbach Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach
07.03.2015 9:00 Uhr	Bezirksliga Junioren in Jänkendorf Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball
08.03.2015 15:00 Uhr	Frauentag im Kulturhaus Kulturverein Kalkreuth e.V.
13./14.03.2015	Kinderbekleidungsmarkt im Frühjahr Kulturverein Kalkreuth e.V.
15.03.2015 9:00 Uhr	Bezirksliga Männer in Lückendorf Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball
29.03.2015 9:00 Uhr	Bezirksliga Männer in Naunhof Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball

RADEBEUL JOBBT!
www.radebeul.de
Für Jugendliche ab 7. Klasse
14. März 2015 10-15 Uhr
Straße des Friedens 58 • 01445 Radebeul
mit: Tag der offenen Tür des BSZ Meißen Radebeul
Ausbildung
Karierservice
Praktika
Ferienjob
... es geht um dich!
BSZ Meißen Radebeul
Kommunales Jugendamt Radebeul
Kommunales Jugendamt Radebeul

PC-Kurse

„Fit am PC“

Das Schulungsprojekt „Fit am PC“ von der Ideenwerk Kroemke GmbH bietet seit 2014 jedem aus der Region die Möglichkeit sich im Umgang mit dem PC weiter zu bilden. Die Kurse kommen je nach Nachfrage zustande und finden im geplanten Zeitraum (7 Wochen) einmal wöchentlich für zwei Stunden statt. Der Veranstaltungsort und die Uhrzeit ergeben sich ebenfalls aus der Nachfrage. Die benötigte Technik wird gestellt, kann aber auch mitgebracht werden.

Wählen Sie aus individuell, zugeschnittenen Kursen:

Fit am PC – Für Einsteiger

Wann & Wo: 09.03.-27.04.2015 (immer montags); 17.00 Uhr in Ebersbach oder Radeburg
Inhalt: Sie möchten sich einen PC oder Laptop kaufen aber wissen nicht, worauf man achten sollte oder welches Gerät für Sie geeignet ist? Sie besitzen bereits einen Computer sind aber noch nicht vertraut mit dem Umgang und den Funktionen des Geräts? Wir helfen Ihnen die ersten Hürden im Umgang mit dem Computer zu nehmen und zeigen Ihnen die Funktionen des Geräts. Außerdem erhalten Sie einige Tipps worauf Sie beim Kauf achten sollten und welches Gerät sich am besten für Sie eignet.
Hinweise:
• Keine Altersbeschränkung
• Keine Grundkenntnisse notwendig
• Technik zum Üben wird gestellt

ohne umständlichen Papierkram erledigen. Dann ist der Computer das ideale Hilfsmittel für Sie. Welche Programme benötigt man eigentlich für die alltäglichen Arbeiten? Welche sind für Sie am geeignetsten und was kosten diese. Sie erhalten einen Einblick in die Funktionen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Anhand von anschaulichen Beispielen lernen Sie den Umgang mit diesen Programmen und erhalten zahlreiche Informationen zu deren Funktionen.

Voraussetzungen:

- Sie können Ihren PC bereits bedienen
- Ordner und Dateien sortieren bereiten Ihnen keine Probleme
- Sie benötigen Hilfe bei der Formatierung von Texten, Tabellen und Bildern.

Die Kursgebühr beträgt jeweils 120€

Weitere Termin „Fit am PC“ 2015: 11.05.-29.06.2015 | 06.07.-17.08.2015 | 21.09.-02.11.2015
Die Veranstaltungsorte können wir momentan noch nicht festlegen, da diese sich aus der Nachfrage ergeben.

Weitere Kursangebote 2015:

- Fit am PC – Internetkurs
- Fit am PC – Für Kleinunternehmer und Handwerker
- individuelle PC-Schulungen vor Ort für Unternehmen, Vereine, Bildungseinrichtungen

Fit am PC – Aufbaukurs

Wann & Wo: 11.03.-29.04.2015 (immer mittwochs); 17.00 Uhr in Ebersbach oder Radeburg
Inhalt: Sie wollen Ihren Schriftverkehr oder Ihre Einnahmen und Ausgaben nachvollziehbar und

Fragen Sie nach und melden Sie sich an!

Ideenwerk Kroemke GmbH
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 035208/91640
E-Mail: jj@kroemke.com

Abwasserzweckverband

Information zur Umrüstung der Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Im November 2014 fand in Dresden die Landeskonferenz zum Thema „Abwasserbeseitigungskonzepte – Stand der Umsetzung“ unter Beteiligung von Vertretern der Staatsministerien, der Landesdirektion, der Unteren Wasserbehörden und der Aufgabenträger statt. Es wurde informiert, dass am gesetzten Termin für die späteste Umstellung von nicht dem Stand der Technik entsprechenden Grundstücksentwässerungsanlagen, dem 31.12.2015, strikt festgehalten wird.

Die Fördermittel für die erfolgreiche Umstellung und Inbetriebnahme von nicht dem Stand der Technik entsprechenden Anlagen können nur noch abgefordert werden, wenn diese bis spätestens 31.12.2015 fertig gestellt und in Betrieb sind.

Grundstückseigentümer, deren Anlagen nicht pünktlich bis zum 31.12.2015 umgestellt sind, müssen nicht mit Sanktionen rechnen, wenn sie nachweislich noch in 2014 den Auftrag zur Umstellung vergeben haben.

Grundstückseigentümer in den Bereichen, für die der Aufgabenträger einen zentralen Anschluss nach dem Stichtag realisieren wird, müssen nicht bis zum 31.12.2015 umstellen. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden nach Abschluss der Verträge entsprechend informiert.

Der Gesetzgeber sieht vor die nicht dem Stand der Technik entsprechenden Anlagen zu verschließen und zwangsweise als abflusslose Grube zu betreiben. Ab dem 01.01.2016 sind sowohl die Aufgabenträger als auch die zuständigen Wasserbehörden angehalten, die komplette Überlassung von nicht dem Stand der Technik entsprechend vorbehandeltem Abwasser an den Aufgabenträger einzufordern und dies umzusetzen bzw. festgestellte Missstände ordnungsrechtlich durch ein Bußgeld zu ahnden.

Bitte nehmen Sie das kostenlose Angebot der Beratung zur Umrüstung Ihrer Kleinkläranlage nach telefonischer Vereinbarung unter 035208/91813 war.

Bürgermeisterin
Margot Fehrman

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 • 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Lebensräume

Grafik von Petra Schade im Käthe-Kollwitz-Haus Moritzburg

Am Sonntag, dem 8. Februar, eröffnete im Käthe-Kollwitz-Haus in Moritzburg zum ersten Mal eine Ausstellung von Werken einer Künstlerin, die in Radeburg lebt und arbeitet. Die letzte Ausstellung mit einem Radeburger war im Jahr 2000 „Die Kollwitz und die Satire“. Da waren unter anderem Arbeiten von Heinrich Zille zu sehen. Die nunmehr ausstellende Petra Schade ist allerdings 1961 in Dresden geboren, ist seit 1997 freischaffende Künstlerin und lebt seit 2003 in Radeburg. Ihre Ausstellung unter dem Titel „Lebensräume“ wurde mit einer Vernissage eröffnet. Museumsleiterin Sabine Hänisch konnte bei ihren Begrüßungsworten nicht alle Gäste sehen, da der Raum nicht ausreichte, um alle interessierten Besucher zu fassen. Da war es gut, dass sich die Vernissage vor allem akustischer Mittel bediente. Die Laudatio sprach Thomas Gerlach und Gabriel Krappmann interpretierte „Linien und Farben mit Violine und Bratsche.“ wie Sabine Hänisch sich ausdrückte. Im verlinkten Video können Sie weitere Bilder von Petra Schade sehen und Klänge von Gabriel Krappmann hören. Die Laudatio geben wir in der Online-Ausgabe dieses Beitrags mit freundlicher Genehmigung des Autors vollständig wieder und empfehlen die Lektüre dieses durchaus eigenständigen Kunstwerks.

Beim Lesen des Titels „Lebensräume“ denkt man zunächst an die Lebens- und Wirkungsorte der Künstlerin, an das barocke, ehrwürdige, wunderschöne Dresden und das idyllische kleine Städtchen Radeburg, an die Kleinkuppenlandschaft, die zwischen beiden liegt. Aber war da nicht was? War da nicht etwas anderes in Dresden, war da nicht vor einem Monat etwas Fremdes in diesem Radeburg? Der Laudator lässt es nicht aus, rückt die Bilder in die Wirklichkeit von heute. Sein Aufhänger ist das Verhältnis von Einheimischen und Fremden, er spielt an auf Petra Schades eigene geglückte Einwanderung in Radeburg. Wie glückt Einwanderung? Er macht es fest an der Grußformel.

„Friede sei mit dir – so grüßen in alter Zeit, so grüßen andermorts noch heute die Fremden, wenn sie an eine Pforte klopfen, einen Becher Wasser zu erbitten oder ein Stück Brot, Friede sei mit dir,“ sinniert Thomas Gerlach. Da fällt einem ein, dass Araber mit Salam Alaikum noch heute grüßen – Friede sei mit Dir! Den Inhalt der Grußformel entreißt Gerlach dem Vergessen. „Neben der Möglichkeit, in ein Gespräch zu finden,“ sagt er, „enthält der Gruß ein wichtiges Versprechen: indem er grüßt, erkennt der Grüßende das Recht des Begrüßten auf seinen ihm eigenen Lebensraum ausdrücklich an, er bittet nur darum, für eine bestimmte Zeit daran teilhaben zu dürfen. Indem der Begrüßte den Gruß erwidert, nimmt er den Gast in die Sicherheit seines Lebensraumes auf. Wer einem anderen zu nahe tritt, wer ohne Gruß in ein fremdes Haus eindringt, begeht Hausfriedensbruch – und das wird zu Recht als Straftat geahndet.“

Thomas Gerlach betrachtet mit Wehmut den Verfall der Grußkultur, räumt aber ein, dass es in „ländlichen Gegenden“ selbst heute noch üblich sei, „daß jeder jeden grüßt. An schönen Sommertagen wird es da über den Gartenzäunen selten still, und wer in der Schenke nicht spätestens beim zweiten Besuch grüßend auf alle Tische klopf, hat es schwer, in der Gemeinschaft akzeptiert zu werden. Je geringer die Besiedlungs-, also die Menschendichte ist, umso freudiger fallen die Begegnungen aus und umso dankbarer ist ein Mensch für eine Gemeinschaft. Umgekehrt,“ setzt der Laudator fort, „ist es in größeren Städten weder möglich noch sinnvoll, jeden zu grüßen. Hier wird sich stattdessen derjenige eifertig zu entschuldigen versuchen, der aus versehen falsch begrüßt hat: nur nicht auftauchen aus der bergenden Anonymität der Masse. Denn auch diese bietet einen nicht zu unterschätzenden Schutz: ohne mich lästigen Blicken oder gar Fragen ausgesetzt zu sehen, kann ich der sein, der ich bin.“

Schade einordnet: Kind der Großstadt, das die Liebe in das „eher beschauliche Landstädtchen Radeburg“ verschlug. „Dort kam sie in ein Haus, das schließlich der Nachbarn seit einhundert Jahren der Familie gehört. Mit ihrer Einwanderung ist sie Teil einer gewachsenen Gemeinschaft geworden. Wohl wird auch hier nicht mehr im Rundumschlag begrüßt, aber alle wissen von einander – und das seit vielen Generationen. Dort nämlich, wo die älteren Ureinwohner des Städtchens noch die vorväterliche Bäckerei kennen, hat die Künstlerin neben der Wohnung für sich und ihre Familie auch ihre Kursräume und ihr Atelier eingerichtet.“

Deshalb hat Petra für die Spannung zwischen dem Aufgehobensein in städtischer Anonymität einerseits und dem Geborgensein in Obhut und Anteilnahme der Nachbarschaft andererseits eine besondere Sensibilität entwickelt. Über viele Jahre hinweg hat sie beobachtet, wie sich Menschen in ihren Lebensräumen bewegen, wie sie sie gestalten, wie sie sie hervorheben oder verbergen. Dabei nimmt sie den Begriff Lebensraum wörtlich und sehr ernst. Im Laufe der Zeit hat sie einen Blick dafür gewonnen, ob und wie ein Mensch in sich wohnt, sich in sich selbst heimisch und also auch von der äußeren Welt getragen fühlt. Sie hat einen Blick für die verschiedenen Hüllen, mit denen ein Mensch sich umgibt – vom bedruckten T-Shirt bis hin zur Luxusvilla weiß sie die Lebensräume zu unterscheiden. Mit lebhaftem Interesse verfolgt sie, wie der einzelne Mensch zu seinem Lebensraum in Beziehung tritt, wie er ihn eingrenzt mit Jägerzaun, Taxushecke oder Stachelhalsband, wie er ihn auf Luxus-Kreuzfahrtschiffen auszuweiten sucht und dabei ängstlich nach Bootsflüchtlingen Ausschau hält, die die Idylle bedrängen. Sie sieht, wie er andererseits auf Trekking-Touren oder langen Wanderungen den Weg zurück zur Natur sucht und ob und wie er sich in der Mitte der Gesellschaft wähnt oder an deren Rand gedrängt fühlt, in Slums, Krankenhäusern, Altersheimen oder Neubaugebieten.“

Petra Schade, so sein Eindruck, wertet nicht, sondern „beobachtet mit wachem Interesse und mit der gebührenden Achtung. Sie vergleicht ihre Beobachtungen und versucht, Entwicklungslinien zu finden: wie lebten die Menschen vor hundert Jahren in dem Haus, in dem wir heute grüßen – Friede sei mit Dir! Den Inhalt der Grußformel entreißt Gerlach dem Vergessen. „Neben der Möglichkeit, in ein Gespräch zu finden,“ sagt er, „enthält der Gruß ein wichtiges Versprechen: indem er grüßt, erkennt der Grüßende das Recht des Begrüßten auf seinen ihm eigenen Lebensraum ausdrücklich an, er bittet nur darum, für eine bestimmte Zeit daran teilhaben zu dürfen. Indem der Begrüßte den Gruß erwidert, nimmt er den Gast in die Sicherheit seines Lebensraumes auf. Wer einem anderen zu nahe tritt, wer ohne Gruß in ein fremdes Haus eindringt, begeht Hausfriedensbruch – und das wird zu Recht als Straftat geahndet.“

Thomas Gerlach betrachtet mit Wehmut den Verfall der Grußkultur, räumt aber ein, dass es in „ländlichen Gegenden“ selbst heute noch üblich sei, „daß jeder jeden grüßt. An schönen Sommertagen wird es da über den Gartenzäunen selten still, und wer in der Schenke nicht spätestens beim zweiten Besuch grüßend auf alle Tische klopf, hat es schwer, in der Gemeinschaft akzeptiert zu werden. Je geringer die Besiedlungs-, also die Menschendichte ist, umso freudiger fallen die Begegnungen aus und umso dankbarer ist ein Mensch für eine Gemeinschaft. Umgekehrt,“ setzt der Laudator fort, „ist es in größeren Städten weder möglich noch sinnvoll, jeden zu grüßen. Hier wird sich stattdessen derjenige eifertig zu entschuldigen versuchen, der aus versehen falsch begrüßt hat: nur nicht auftauchen aus der bergenden Anonymität der Masse. Denn auch diese bietet einen nicht zu unterschätzenden Schutz: ohne mich lästigen Blicken oder gar Fragen ausgesetzt zu sehen, kann ich der sein, der ich bin.“

„Die Künstlerin malt von innen heraus. Ihre leichten, farbigen, beinahe kalligrafischen Tuschearbeiten verraten wie ihre Monotypen bei aller Ernsthaftigkeit der



„Vertraut“, Tusche, 2014

Betrachtung ihren spielerischen Umgang mit dem Gegenstand.“ Petra Schade sei immer auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Damit entgehe sie „der Gefahr der Erstarrung, erhält sie sich in Druck und Zeichnung die Frische des beginnenden

Frühlings. Denn anders als Käthe Kollwitz, von der Gerhart Hauptmann sagte, ... ihre Kunst bleibt unberührt von den Farbspielen, in denen sich Sonne und Himmel ... gefallen, nimmt Petra Schade die Buntheit des Lebens auf alle erdenklichen Weisen in ihre Kunst hinein, denn auch sie selbst lebt daraus.“ „Das Leben, das uns in dieser Kunst entgegentritt, ist es wert, nicht nur gelebt, sondern auch mit Freude betrachtet zu werden,“ schließt Thomas Gerlach seine Ausführungen. Man verstehe dies als Einladung, sich die Ausstellung anzuschauen.

Die Ausstellung ist noch bis 12. April zu den Öffnungszeiten zu sehen. Geöffnet ist das Museum Di – Fr 12 bis 16 Uhr und Sa/So 11 bis 16 Uhr.

Die lesenswerte Laudatio, ein Video und Bildimpressionen finden Sie im Internet unter diesem Artikel.

<http://goo.gl/hLv3fj> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Radeburger Volkskarneval

Fortsetzung von Seite 1:

bis vier gibt es jetzt schon mindestens fünf Anwärter. Lösche steht für mich immer noch drüber. Ich bin mir bewusst, dass das ärgerlich ist, wenn „immer die selben“ gewinnen. Aber es ist doch so: der beste soll auch gewinnen, oder? Gut ich entscheide mich: „das hier ist für mich 2. Platz. Loche ich jetzt mal so ein“. Die Jury votete die Gruppe auf 1., wie oben schon beschrieben.

Nicht unerwähnt bleiben soll Plessa. Die Vereine werden ja nicht mit gewertet und die meisten haben die anfangs schon beschriebenen, sich eben leider immer wiederholenden Formationen. Deshalb kommen sie auch nicht in die Wertung und das wissen sie auch. Besonders die hohen, geschlossenen Wagen sind

ein Mitglied in die Jury zu delegieren. Also mehr Gerechtigkeit geht da kaum. Für den einen oder anderen, der sich vielleicht benachteiligt fühlt, gilt auch schon wieder in der nächsten Woche: der Blick geht nach vorn. Vielleicht sind meine Erkenntnisse hier ja auch ein Ansporn, ein Tipp, was man besser machen kann. Die Links stehen in unserer Online-Ausgabe, auch zur Mediathek des MDR, wo man noch eine Weile den kompletten Umzug anschauen und vergleichen kann. 35.000 Zuschauer haben den Umzug mit 71 Festwagen an der Strecke gesehen, einige Tausend im Livestream und in der Mediathek. Die Zusammenarbeit mit dem Sender hat hervorragend geklappt und ich sehe darin einen guten Kompromiss für die Zukunft, vielleicht sieht es der RCC auch so, und vor allem auch jene, die aus den verschiedensten Gründen nicht beim Umzug dabei sein konnten.

Erstaunlicherweise war der Umzug diesmal eher zu Ende als gedacht. Hier sind also erfolgreich einige Hemmnisse beseitigt worden. 16:15 Uhr erreichte die letzte Gruppe das Megazelt, gut

eine dreiviertel Stunde früher als sonst. Es war der wahrscheinlich schnellste Umzug, seit diese Strecke gefahren wird. Dem Teilnehmer, der in Königsbrück mit dem Umzugswagen verunglückte und dessen Gruppe deshalb nicht in RaBu teilnehmen konnte, wünschen wir auf diesem Wege gute Besserung. Ebenso der jungen Frau die in Wittichenau beim Umzug verunglückt ist. Zum Glück sind Unfälle bei unseren Veranstaltungen höchst selten. Allen Helfern am Rande, dem Notarzt, den Sanitätern, der Feuerwehr, den Ordnern ein herzliches Dankeschön.

Also dann bis zum 11.11., 11:11 Uhr, wenn es wieder heißt In-Ra-in-RaBu!

<http://goo.gl/toAuzI> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 0 35 22 / 3 89 20

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
Meißen	Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77	
Krematorium	Durchwahl	(0 35 21) 45 31 39	
Nossen	Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla	Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63	
Radebeul	Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17	
Riesa (Weißeritz)	Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30	
Großenhain	Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01	

...die Bestattungsgemeinschaft

Naunhof / Beiersdorf

Liebe Naunhofer, liebe Beiersdorfer, liebe Lauterbacher!

Die Ortschaftsräte Naunhof und Beiersdorf haben in einer ihrer Sitzungen beschlossen, den Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges aus unseren Orten zu gedenken und dazu eine Gedenktafel zu errichten, die dann auf dem Friedhof von Naunhof aufgestellt werden soll. Bei diesem Vorhaben bitten wir Sie um Mithilfe, Unterstützung sowie auch um Ihr Einverständnis, dass wir die Gefallenen und Vermissten namentlich benennen dürfen. Damit dieses Vorhaben in 2016 auch

realisiert werden kann, sind wir u.a. auf finanzielle Unterstützung in Form von Spenden angewiesen. Der Ortschaftsrat wird Sie weiterhin über den Stand des Vorhabens informieren. Wir danken Ihnen allen im Voraus für Ihre Mitwirkung.

Lutz Kaiser
Rudolf Ruckau
Ortschaftsrat Naunhof
Ortschaftsrat Beiersdorf

ENGLISCH-KURS
„Small-Talk“
einfache Umgangssprache

100,- €
pro Kurs

Do you speak English?

Wir bieten einen Anfänger-Englisch-Kurs für Interessierte jeder Altersklasse an. Dieser wird von einem Dozenten für Englisch geleitet und ist für max. 10 Teilnehmer bestimmt.

Start ist Montag, 13. April | 17.30 - 19.00 Uhr | insgesamt 10 Wochen
Ort: Beschriftungshalle Ideenwerk Kroemke GmbH | August-Bebel-Str. 7 | 01471 Radeburg

Sie haben Interesse und Lust Ihre Englisch-Kenntnisse aufzufrischen oder auch erstmals Englisch zu lernen? Dann melden Sie sich an und sichern Sie sich gleich Ihren Platz unter:
03 52 08 / 9 16 40.

Anmeldung bitte an:
Jana Jensch
Tel. 03 52 08 / 9 16 40

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Fax 03 52 08 / 8 08 11

jj@kroemke.com
www.kroemke.com

TSV 1862 Radeburg - Tischtennis

Tischtennis-Titel für Radeburg



Pia Pfütznier und Thomas Fischer, beide AK Ü50, starteten erfolgreich am letzten Wochenende bei den Tischtennis-Sachsenmeisterschaften der Senioren in Brandis für ihren Verein TSV 1862 Radeburg. Pia Pfütznier hat dabei zum wiederholten Mal für eine große Überraschung bei einem Turnier gesorgt. So konnte sie sich gegen die versammelte Oberliga-Elite ihrer Altersklasse durchsetzen und am Ende verdient den Sachsenmeistertitel im Damen-Einzel mitnehmen. Bei dem großen Teilnehmerfeld war ein langes Turnier absehbar – Beginn 9.30 Uhr und Siegerehrung 18.30 Uhr. Die Kunst des Wartens ist dabei nicht zu unterschätzen. In ihrer Vorrundengruppe konnte Pia sich dreimal souverän mit 3:0 durchsetzen. Im Viertel- und Halbfinale gewann sie gegen Rittig (Hohndorf) 3:2 und Ebell-Minh (Dresden) 3:0. Das Endspiel bestritt Pia dann nicht ganz

überraschend gegen ihre Vorrundengegnerin I.Fließbach (Colditz). Obwohl diese sich eine neue Taktik zurecht gelegt hatte, triumphierte P.Pfütznier wiederum mit 3:0 und konnte sich mit dem Sachsenmeistertitel schmücken.

Thomas Fischer als zweiter Starter des Vereins konnte den Vize-Sachsenmeistertitel im Doppel einfahren. Zusammen mit seinem Doppelpartner Ernst Friedrich (Hagenwerder) legte Thomas drei tolle Matches hin. So konnten sie sich z.B. im Halbfinale überlegen gegen die Oberligachraks Pohheim/Lukaschek (Aue/Schwarzenberg) durchsetzen. Erst im Finale mußten sie nach großem Spiel dem Doppel G.Langer/T.Serbe (Böhlen/Groitzsch) den Vortritt lassen.

Bernd Kühn, TSV 1862 Radeburg
Der Wettbewerb fand am 1. Februar statt.

JUCO Soziale Arbeit gGmbH

Großes Abenteuer Schweden 2015

Die Sommerfahrt des Kinder- und Jugendhauses Exil führt wieder nach Mittelschweden. Vom 25. Juli bis 08. August wollen wir mit Euch zwei Wochen in das Land der tausend Seen, riesiger Wälder, prachtvoller Herrenhöfe, der Mitternachtssonne und langen Küsten fahren. Von Coswig starten wir mit zwei Kleinbussen Richtung Rostock und setzen dort mit der Fähre nach Trelleborg in Südschweden über. In der ersten Ferienwoche werden wir uns mit dem Kanu im großflächigen Seengebiet Värmland fortbewegen und je nach Lust und Laune auf verschiedenen Inseln unsere Zelte aufschlagen. Nach der Kanutour werden wir noch ein paar Tage an einem schönen See verbringen, wo wir gemütlich angeln oder baden

können. Wir versprechen Euch ein großes Abenteuer!

Die Kosten betragen Euro 345,-. Bei Anmeldung bis 28. Februar verringert sich der Teilnahmebeitrag um 20,-Euro. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 13 bis 16 Jahren.

Informationen und Anmeldeunterlagen sind im Kinder- und Jugendhaus Exil, Dresdner Straße 30 in Coswig, Tel. 03523 701865 und im Internet unter <http://www.jh-exil.de> erhältlich.

Tim Raschner &
Mandy Thielemann
JUCO Soziale Arbeit gGmbH